Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

1. Jahrgang | Nummer 14
Freitag, 5. Juli 2019

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Sicherheit in ihrer schönsten Form.
SUBARU
Confidence in Motion

Der neue Levorg 2.0i 4x4.

Auto Bättig
www.autobaettig.ch
8604 Volketswil Tel. 044 9454372

DER «KÖNIG» IST ERÖFFNET | 16

Burger King hat am längsten Tag des Jahres sein 60. Restaurant in Hegnau eröffnet.

LEHRER SIND PENSIONIERT | 18

Mit Reini Spross und Christoph Keller gehen zwei Vollblut-Lehrer in Pension.

DER BUNDESRAT IST HIER | 28

Auf Einladung des offenen Frauenpodiums kam Ignazio Cassis auf Besuch.

Giesskannendusche am Fussball-Schülerturnier: Bei Temperaturen bis zu 37 Grad war diese Abkühlung bei der Mädchenmannschaft Blaue Pumas sehr begehrt. BILD URS WEISSKOPF

Volketswil schwitzt

Die Rekordtemperaturen von Ende Juni waren auch in Volketswil zu spüren. Während sich zahlreiche Volketswiler in ihrem Freibad abkühlten, das noch bei kühlen Temperaturen sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte (Seiten 12/13), absolvierte eine vierte Klasse aus dem Schulhaus Zentral mit der Feuerwehr ein Brandschutztraining – und das in praller Sonne bei gefühlten 40 Grad (Seite 3). Nicht mehr rekordverdächtig heiss, aber immer noch sehr warm war es auch am 47. Schülerturnier, an dem wiederum über 1000 Schülerinnen und Schüler «mittschutteten» (Seiten 22/23). (red.)

LESERBRIEF

Aufgewertete Dorfstrasse

Der Gutenswiler Dorfplatz ist, sofern man hier überhaupt von einem Platz sprechen kann, trotz Ausbau der Dorfstrasse und Neubau der Pfäffiker- und Winterthurerstrasse ein gesichtsloser Teerfleck mit Unfallpotenzial geblieben. Daher ist es erfreulich, dass der Abschnitt zwischen Volg und Pfäffikerstrasse durch das Aufstellen von einigen originellen Holzfiguren etwas belebt worden ist. Ich finde die Aufwertung dieses Abschnittes mit einfachen Mitteln sympathisch. Auch das umgebaute Volg-Gebäude hat dem Gebiet, welches man trotz Wegfall der Post immer noch als Dorfzentrum betrachtet, einen neuen Akzent gebracht.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Holzfiguren entlang der Dorfstrasse. BILD RBU

AUS DEM REDAKTIONSAUSSCHUSS

Positives Fazit zur neuen Zeitung

Am Montag traf sich der zwölfköpfige Redaktionsausschuss der «Volketswiler Nachrichten» zu seiner dritten Sitzung. Zur Erinnerung: Der Ausschuss unter der Leitung von Hansjürg Fels agiert als Schnittstelle zwischen Bevölkerung und Zeitungsmachern. Seine Mitglieder stehen in engem Austausch mit den durch sie vertretenen Anspruchsgruppen wie zum Beispiel Sportvereine, Gewerbe, Schule, Senioren oder Kirchen. Das Konzept der Ausschusssitzungen bewährt sich: Auch am Montag wurden wieder wertvolle Rückmeldungen und Inputs vom Gremium behandelt.

Nach dem ersten halben Jahr seit der Lancierung der «Volketswiler Nachrichten» haben die Mitglieder des Redaktionsausschusses ein bemerkenswert positives Zwischenfazit gezogen: Die Akzeptanz der multimedialen Zeitung ist hoch. Die Menschen aus Volketswil identifizieren sich offensichtlich mit dem neuen amtlichen Publikationsorgan und nutzen die verschiedenen Kanäle rege. Dies sowohl als Leserinnen und Leser als auch in Bezug auf Einsendungen von Beiträgen. Der Redaktionsausschuss nahm diesen Umstand am Montag zufrieden zur Kenntnis. Gleiches gilt für die seit Anfang Jahr ergriffenen Verbesserungsmassnahmen, beispielsweise in der verstärkt personenbezogenen Berichterstattung und in der Darstellung der amtlichen Anzeigen auf den digitalen Kanälen.

Die 12 Mitglieder des Redaktionsausschusses (v. l.): Hansjürg Fels (Präsidium), Ernst Kistler (Gesellschaft), Michael Wyss (Parteien), Beat Rechsteiner (Delegierter Lokalinfo AG), Daniela Bölsterli (Kirchen), Jean-Philippe Pinto (Gemeinderat), Martin Zollinger (Sport), Ursi Hilbrand (Senioren), Pierre Aerni (Kultur), Priska Sonderegger (Schule), Franziska Imhoff (Verwaltung) und Toni Spitale (Redaktion). Bild zvg

Ausschuss und Zeitungsmacher sind sich selbstverständlich aber auch bewusst, dass weiterhin Verbesserungspotenzial besteht. Entsprechend engagiert fiel die Diskussion aus – und neue Optimierungsmassnahmen werden nun geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. Hier geht es etwa um das Layout der gedruckten Zeitung, bei dem die Grundschrift zuweilen als zu klein beurteilt worden ist. Getreu dem Gemeindeslogan «Volketswil – das sind wir» wird gemeinsam an der Weiterentwicklung der «Volketswiler Nachrichten» gearbeitet. Die Bevölkerung kann und soll sich weiterhin via Redaktionsausschuss an der Entwicklung beteiligen.

Der Redaktionsausschuss ist erreichbar unter: redaktionsausschuss@volketswiler-nachrichten.ch

WORT ZUM SONNTAG

Das Kreuz des Don Camillo

Viele Menschen der älteren Generation erinnern sich bestimmt noch an die fünf Don-Camillo-Filme in Schwarz-Weiss. Mit leidenschaftlicher Wut und hintergründigem Humor lieferten sich dort der kommunistische Bürgermeister und der katholische Pfarrer ihre politischen Zweikämpfe. Dies geschah nicht nur verbal, sondern es flogen durchaus manchmal die Fäuste zwischen den beiden. Der Autor der Bücher, die in den Fünfzigerjahren verfilmt wurden, war Giovanni Guareschi. Er hatte die Versöhnung zwischen Staat und Kirche nach dem Zweiten Weltkrieg im Sinn. Die Hauptfiguren, die die Schauspieler Fernandel und Gino Cervi verkörperten, hatten mehr gemeinsam, als man vordergründig vermuten konnte. Letztlich ging es der kommunistischen und der christlichen Partei im Film um die Unterstützung der verarmten Bevölkerung. Doch meist blitzte diese gute Botschaft nur kurz auf zwischen den ideologischen Wortgefechten. Als Jugendliche sah ich die Filme und fühlte mich nicht nur gut unterhalten, sondern war auch berührt von den ruhigen Szenen des Don Camillo vor dem Kreuz in seiner Kirche. Als grosses Kruzifix hing dort der gekreuzigte Jesus über dem Altar. Je nach Situation nahm sich Don Camillo Zeit, um in sich zu gehen und in Ruhe unter dem Kreuz zu beten. Doch immer wieder gab es auch Momente, in denen er hereinstürmte und vor Jesus über seinen Feind Peppone laut schimpfte. Das Besondere aber war, dass in den Filmen Jesus dem Don Camillo mit sanfter Stimme antwortete. Der Gekreuzigte sprach ihm Mut zu, durchschaute ihn humorvoll und ermahnte ihn auch häufig. Natürlich war das ein Stilmittel, mit dem gezeigt wurde, was in Don Camillo vorging, während er betete und sein Gewissen zu ihm sprach. Aber das hat Menschen so sehr geprägt, dass noch heute Touristen in den ehemaligen Drehort des Filmes zu diesem Kreuz pilgern. Im Ort Brescello hängt er immer noch in der Kirche: «Il crocifisso parlante» – «der sprechende Gekreuzigte». Es ist das Originalkreuz aus dem Film. Dieses hat einen Jesuskopf mit geschlossenen Augen. Das ist der einzige erhaltene Kopf von vier Jesusköpfen, die ursprünglich im Film verwendet wurden. Um die verschiedenen Gefühle und Gesichtsausdrücke Jesu gegenüber Don Camillo zu zeigen, wurden die Köpfe immer wieder ausgetauscht. In der Handlung kam es auch ab und zu vor, dass der Gekreuzigte schwieg. Darunter litt Don Camillo sehr, da er sich nach Trost und Antwort sehnte. Doch gerade durch sein Schweigen wollte Jesus ihm etwas sagen. Geht es uns heute eher so wie Don Camillo in diesen schweigenden Szenen? Würden mehr Menschen beten, wenn sie dabei eine göttliche Stimme hörten, die wie ein Mensch antwortet? Die Filme liessen mich immer wieder mit dem eigenartigen Gefühl zurück, dass ich mir das wünschte und dann doch nicht. Es hätte etwas zu Figürlich-Greifbares an sich, wenn mein Kruzifix oder meine Ikone plötzlich sprechen könnten. Es würde mir die Arbeit ersparen, tiefer zu horchen auf die Zwischentöne in meinem Inneren. Und wäre das wirklich wünschenswert? Gerne würde ich dieses Kreuz einmal bei einem Urlaub anschauen. Und doch spüre ich, dass es sein Gutes hat, wenn Gott geheimnisvoller und verborgener von uns gesucht werden muss als in der plastischen Darstellung des Filmes.

Michaele Madu , Katholische Pfarrei

Mit dem Schnellangriff ab dem Tanklöschfahrzeug versuchen die Viertklässler aus dem Schulhaus Zentral einen brennenden Stapel Holzpaletten zu löschen. BILD TONI SPITALE

Heiss, heisser, Feuerwehr ...

Die Hitzewelle von vergangener Woche brachte insbesondere auch die vierte Klasse von Isabel Winkler aus dem Schulhaus Zentral gehörig ins Schwitzen: Bei über 30 Grad und unter fachkundiger Anleitung der Feuerwehr übten die Schülerinnen und Schüler auf dem Areal der Bereuter AG in Hegnau, ein Feuer zu löschen.

Toni Spitale

Auch ohne sich gross zu bewegen, tropft der Schweiss den drei Feuerwehrangehörigen Stephan Oberholzer, Marcel Matthis und Corina Sommerhalder von der Stirn. Ausgerüstet in Einsatz-Vollmontur stehen sie in einer Ecke auf dem Areal der Firma Bereuter AG und führen eine Gruppe Primarschüler an einen brennenden Stapel Holzpaletten. «Wir versuchen die Schüler spüren zu lassen, wie heiss ein Feuer tatsächlich ist und wie nahe man sich an einen Brand begeben kann, ohne die eigene Sicherheit oder Gesundheit aufs Spiel zu setzen», erklärt Sommerhalder. Die Temperaturen an diesem heissen Juni-Nachmittag wirken wie ein Brandbeschleuniger – «wow, das ist aber heiss», hört man einen Schüler klagen.

Der Druck ist enorm

Nachdem sich die Gruppe – wie von Matthis befohlen – im Halbkreis um den brennenden Stapel verteilt hat, muss sie sich ducken. Dann rollt Matthis den Schnellangriff-Schlauch ab dem Tanklöschfahrzeug und fängt an zu löschen. «Wenn wir ein Feuer bekämpfen, löschen wir meistens von unten nach oben», erklärt er. Dann lässt er die Schüler ran. Die meisten können den Schlauch kaum in den Händen halten. Der Druck ist enorm. Noch eine Stufe schwieriger wird die nächste Aufgabe, das Abgeben von Wasser via Hohlstrahlrohr ab Hydrant. Matthis unterstützt. Erwartungsgemäss gelingt es niemandem, das Rohr ruhig zu halten und das Wasser in die vorgegebene Richtung zu spritzen.

Dann geht es zurück zum Tanklöschfahrzeug. Mit diesem ist die Klasse von Isabel Winkler schon vom Feuerwehrlokal auf das Bereuter-Areal chauffiert worden. Bevor die Rückfahrt angetreten wird, erfahren die Viertklässler noch einiges über das Handwerk der Floriansjünger und über die Gerätschaften, welche auf dem Fahrzeug gelagert sind.

ANZEIGE

Flohmarkt

Vom 2. Juli – 16. Juli 2019

Wir brauchen Platz …

deshalb verkaufen wir ausgeschiedene

Bücher, CD's und DVD's

stöbern Sie nach Lust und Laune und beteiligen Sie sich an der Schnäppchenjagd!

Gemeindeverwaltung Volketswil
bibliothekvolketswil.ch

Bibliothek Volketswil

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Neuerlass Markreglement und Aufhebung Marktverordnung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 25. Juni 2019 das neue Marktreglement genehmigt und die alte Marktordnung aufgehoben. Unter Vorbehalt der Rechtskraft tritt das neue Marktreglement per 1. Januar 2020 in Kraft

Gegen diesen Beschluss kann innert einer Frist von 30 Tagen nach Veröffentlichung beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen.

Der Beschluss des Gemeinderates sowie das neue Marktreglement liegen während der Rekursfrist im Gemeindehaus, beim Schalter Sicherheit / Einwohnerdienste, zur Einsicht auf.

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schule Volketswil

Öffnungszeiten Schulverwaltung:

Montag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 14.00 Uhr

Die Schulverwaltung bleibt während den Sommerferien vom 22. Juli bis zum 9. August 2019 geschlossen.

Dringliche Anfrage können an schule@volketswil.ch gerichtet werden.

Redaktion Volketswiler Nachrichten:
Toni Spitale, Telefon 044 913 53 33, redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Karin Signer, Telefon 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Organ Qi Gong
Erlangen Sie durch Qi Gong ein besseres Gleichgewicht, eine bessere Körperwahrnehmung und mehr Ausgeglichenheit. Für alle Alterskategorien geeignet.
Dienstags, 16. 7. bis 13. 8. 2019 (5×)
18.00 bis 19.30 Uhr
Kurskosten Fr. 165.00
Einzelne Tage Fr. 40.00

Acro Fun
Diesen Sommer steht die Welt kopf! Übe mit Spass und Leichtigkeit verschiedene Arm-Balances, den Kopf- und Handstand, den Unterarmstand sowie Partnerakrobatik. Alle Niveaus sind herzlich willkommen.
Mittwochs, 31. 7. bis 14. 8. (3×)
16.00 bis 17.30 Uhr
Kurskosten Fr. 90.00
Einzelne Tage Fr. 35.00

Rücken-Fit
Schicken Sie Ihre Rückenbeschwerden in die Wüste! Dank gezielten Übungen fühlt sich unser Körper leichter, flexibler und kraftvoller an.
Mittwochs, 7. und 14. 8. 2019 (2×)
8.00 bis 9.00 Uhr
Kurskosten Fr. 25.00 pro Lektion

Men Dance Steps
Die Gelegenheit, ganz entspannt die Grundschritte für die gängigsten Paartänze zu lernen. Man(n) kann sich in weiteren Kursen besser auf Figuren, Führung und Musik konzentrieren.
Montag, 12. 8. 2019
19.30 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 30.00

Lu Jong – Samstags-Workshop
Sanfte, einfache Körperübungen aktivieren unsere Selbstheilungskräfte und steigern unsere Energie.
Samstag, 17. und 24. 8. 2019 (2×)
9.00 bis 12.00 Uhr
Kurskosten Fr. 140.00
Einzelner Tag Fr. 80.00

Yoga im Chappeli
Körperhaltungen, Atemübungen und Entspannungsübungen bringen den Körper und den Geist in Einklang! Yoga verhilft Dir zu innerem Gleichgewicht.
Dienstags, 20. 8. bis 1. 10. 2019 (7×)
19.15 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 210.00

Taiji-Grundkurs 4 Kreise
In diesem fortlaufenden Anfänger-Kurs werden die 4 Kreise nach Chungliang Al Huang erlernt. Taiji ist ein Ausgleich für Körper und Geist. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Dienstags, 20. 8. bis 1. 10. 2019 (7×)
18.30 bis 19.25 Uhr
Kurskosten Fr. 154.00

PowerJumping
ist ein intensives, kraftvolles Training auf dem Trampolin. Lust Sport mit Spass zu verbinden? Dann bist Du in diesem Kurs goldrichtig.
Montags, 19. 8. bis 16. 12. 2019 (16×)
18.00 bis 18.45 Uhr
Mittwochs, 21. 8. bis 18. 12. 2019 (16×)
8.45 bis 9.30 Uhr
Kurskosten (16×) Fr. 352.00

M.A.X.®, Bauch & Stretch
Das 30-minütige Group-Fitness-Format inkl. Stretching ist das ultimative Konditionstraining. Optimiert werden Ausdauer, Kraft und Koordination.
Donnerstags, 22. 8. bis 19. 12. 2019 (15×)
8.45 bis 9.45 Uhr
Kurskosten Fr. 330.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

FREITAG, 5. JULI
18 Uhr, im Jugendtreff Atlantis
Domino-Abig
Inputs, Spiel und Spass
mit Jana Frei, Jugendarbeiterin

SAMSTAG, 6. JULI
7.15 Uhr, Abfahrt Parkplatz beim Kirchgemeindehaus
Kulturreise, ökumenisch
Angemeldete Personen besuchen das Paul Scherrer Institut Villigen und das Kloster Königsfelden

SONNTAG, 7. JULI
10 Uhr, ref. Kirche
Taufbaum-Gottesdienst mit Taufen
mit dem Pfarrteam
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Apéro

MONTAG, 8. JULI
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 9. JULI
10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

SONNTAG, 14. JULI
10 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

DIENSTAG, 16. JULI
10 Uhr, im Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 18. JULI
14 Uhr, im Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
Gemeinsames Handarbeiten

19 Uhr in der ref. Kirche
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Rebecca Ineichen, Klavier

Amtswochen:
7. 7. – 13. 7. 2019
Pfarrer Tobias Günter
14. 7 – 3. 8. 2019
Pfarrerin Gina Schibler
www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

FREITAG, 5. JULI
19.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit anschliessendem Rosenkranzgebet

SAMSTAG, 6. JULI
7.15 Uhr
Kulturreise der ökumenischen Erwachsenenbildungskommission
ins Paul Scherer Institut und ins Kloster Königsfelden

18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 7. JULI
10.45 Uhr
Gottesdienst für Klein und Gross, mitgestaltet von den 1. Klassen

19.00 Uhr
Jugendgottesdienst unter Mitwirkung der «Chilebänd» – ein Oberstufenprojekt

MONTAG, 8. JULI
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

20.00 Uhr
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 9. JULI
18.00 Uhr
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 10. JULI, BIS SAMSTAG, 13. JULI
Versöhnungsweg der 4. Klassen

DONNERSTAG, 11. JULI
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Michaele Madu

SAMSTAG, 13. JULI
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 14. JULI
10.45 Uhr
Eucharistie- und Versöhnungsfeier
der 4. Klassen

DIENSTAG, 16. JULI
10.15, In der Au
Eucharistiefeier

18.00 Uhr
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 18. JULI
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Die italiensiche Messfeier feiern wir wieder ab dem 1. September 2019.

Das Pfarreisekretariat ist während den Sommerferien vom 15. 7. bis mit 16. 8. 2019 jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 1. August 2019, bleiben unsere Büros geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie uns unter Natel-Nr. 079 554 92 60.

www.pfarrei-volketswil.ch

reformierte
kirche volketswil

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2019

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 17. Juni 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2018 wird wie folgt genehmigt: Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 2'098'355.73.10 und einem Ertrag von CHF 1'863'408.58 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 234'947.15 ab. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 827'673.15. Das Eigenkapital senkt sich durch den Aufwandüberschuss von CHF 234'947.15 auf CHF 3'274'063.28 per 31. Dezember 2017 auf CHF 3'039'116.13 per 31. Dezember 2018.
2. Der Tätigkeitsbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.
3. Es sind keine Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes in der vorgeschriebenen Frist eingegangen.

Rechtsmittel:
Bei der Bezirkskirchenpflege Uster (Herr Urs-Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster), können, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- innert **5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung
- innert **30 Tagen** Beschwerde gemäss § 17 Gemeindegesetz
- innert **30 Tagen** Rekurs mit dem Begehren um Berichtigung des Protokolls

Die Rechtsmittel müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten. Das Protokoll und die Beschlüsse liegen ab Freitag, 21.06.2019 zu den Schalteröffnungszeiten bei der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Sekretariat, Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil, zur Einsicht auf.

evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

EMPFEHLUNGEN

Sozialberatung
Gesundheit, Finanzen, Vorsorgedokumente, Recht, Lebensgestaltung
Pro Senectute Kanton Zürich
Fachstelle Alter Volketswil
In der Au 1
8604 Volketswil
Termine nach Vereinbarung:
Montag, Dienstag, Donnerstag
Telefon 044 945 65 59 / gabi.altherr@pszh.ch

TODESFÄLLE

Am 21. Juni 2019 ist in Uster ZH gestorben:
Willi Schütz
geboren am 10. Juni 1932, von Sumiswald BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Waldackerweg 13.

Am 23. Juni 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Elsbeth Doris Kunz-Suter
geboren am 12. Mai 1932, von Thalheim AG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Rigiweg 4.

Am 29. Juni 2019 ist in Winterthur ZH gestorben:
Karl Heinz Gemperle
geboren am 16. März 1934, von Oberuzwil-Bichwil SG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Lindenstrasse 15.

Lärmsanierung Staatsstrassen Volketswil, Akustisches Projekt Schallschutzfenster Oberlandautobahn A53, Öffentliche Planauflage

Gemäss §§ 16 und 17 des Strassengesetzes (StrG) liegen die Projektunterlagen vom Freitag 28. Juni 2019 bis Freitag 30. August 2019 auf der Gemeindeverwaltung Volketswil auf (Abteilung Hochbau, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil) und können während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Mit Ausnahme der Objektblätter der einzelnen Liegenschaften sind alle Unterlagen auch auf der Webseite der Fachstelle Lärmschutz einsehbar unter www.laerm.zh.ch/ssp.

Rechtliche Hinweise
Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Anmeldestelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projekts geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2)
Frist: bis Freitag 30.8.2019
Anmeldestelle für Einsprachen: Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Stab, Fachstelle Lärmschutz, Gian-Reto Fasciati, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Ich bin für Sie da und berate Sie gerne.

Karin Signer
Anzeigenverkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil
Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

Die gedruckten Zeitungsausgaben der Volketswiler Nachrichten erscheinen 2019 an folgenden Daten:

1	4. Januar	10	10. Mai	19	13. September
2	18. Januar	11	24. Mai	20	27. September
3	1. Februar	12	7. Juni	21	11. Oktober
4	15. Februar	13	21. Juni	22	25. Oktober
5	1. März	14	5. Juli	23	8. November
6	15. März	15	19. Juli	24	22. November
7	29. März	16	2. August	25	6. Dezember
8	12. April	17	16. August	26	20. Dezember
9	26. April	18	30. August		

Der Anzeigenschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen um 10 Uhr.

GEMEINDEHAUSTELEGRAMM

Gemeinderat Volketswil

Damit auf dem Areal des alten Gemeindehauses drei Mehrfamilienhäuser entstehen können, muss zuerst eine Wasserleitung verlegt werden. BILD RBU

Totalrevision Verbandsstatuten

Die «Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG)» ist ein regionaler Planungsverband und ist ein zweistufiger Zweckverband ohne eigenen Verbandshaushalt. Das neue Gemeindegesetz verlangt von allen Zweckverbänden die Einführung eines eigenen Haushaltes. Dies gilt auch für Zweckverbände wie die ZPG, welche keine eigentlichen Investitionen tätigen. Die Einführung eines eigenen Haushalts bedeutet, die Verbands- und Gemeindehaushalte zu entflechten. Dazu ist eine Revision der Statuten notwendig. Die Revision gilt als Totalrevision und muss gemäss Gemeindegesetz einstimmig von allen Gemeinden an der Urne beschlossen werden.

Die Delegiertenversammlung der ZPG hat am 27. März 2019 die Verbandsstatuten beschlossen und empfiehlt sie den Gemeinden zur Annahme. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten ebenfalls, die Verbandsstatuten an der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020 anzunehmen. Die Urnenabstimmung muss in allen Verbandsgemeinden am selben Termin stattfinden. Wahlleitende Behörde ist der Stadtrat Dübendorf. Die neuen Verbandsstatuten sollen per 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Leitungsumlegung Zentralstrasse/Hardstrasse

Im November 2018 erteilte der Gemeinderat die baurechtliche Bewilligung für den Abbruch des alten Gemeindehauses und den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern an der Zentralstrasse 5. Das private Grundstück wird im Westteil durch eine Wasserleitung gequert. Damit das bewilligte Projekt realisiert werden kann, muss diese Wasserleitung verlegt werden. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt der Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, und bewilligt den Objektkredit von Franken 54'000.00. Die Baumeisterarbeiten für die Leitungsumlegung Zentral- und Hardstrasse werden zum Preis von Franken 22'474.95 an die Firma Schatt Bau GmbH, Ebmatingen, vergeben. Die Rohrlegearbeiten Wasser vergibt der Gemeinderat an die Firma Petrig AG, Hegnau, für total Franken 15'811.35. Die Ingenieurarbeiten werden im Zeittarif zum Preis von Franken 6'000.00 an die Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, vergeben.

Ersatzbeschaffung Meili-Kleinlastwagen

Der aktuelle Meili-Kleinlastwagen wurde im Jahr 2000 gekauft und entspricht ohne Sicherheitsgurte und ohne Kopfstützen nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften. Auch entsteht beim Fahren durch die mittlerweile undichte Fahrerkabine ein gesundheitsschädigendes Inhalieren der ungefilterten Dieselabgase. Längeres Fahren ist aus gesundheitlichen Gründen und aufgrund der beschlagenden Scheiben nur mit geöffnetem Fenster möglich. Der Allgemeinzustand des fast 20-jährigen Fahrzeuges ist gemäss Service-Fachleuten sehr schlecht.

Aufgrund der steigenden Unterhaltskosten und der sicherheitsrelevanten Mängel genehmigt der Gemeinderat die Ersatzbeschaffung des Kleinlastwagens Meili VM 3500 H 45 und bewilligt den Kredit von total Franken 154'010.15.

Baurechtsentscheid

Der Gemeinderat erteilte die folgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- HIG Immobilien Anlage Stiftung, Löwenstrasse 25, 8001 Zürich; für Sanierung Gebäudehüllen, an der Grindelstrasse 41 – 61 (ungerade), Hegnau, Volketswil.
- Michael und Sandra Imhof, Winterthurerstrasse 23, 8605 Gutenswil; für Ausbau Dachgeschoss, innere Umbauten und Neubau Gartenhaus, an der Winterthurerstrasse 23, Gutenswil.

Personelles

Olivia Gnani, Kinder- und Jugendarbeiterin (50 Prozent), hat ihre Stelle am 1. Juli 2019 angetreten.

Fjolla Bunjaku beginnt ihre Ausbildung zur Kauffrau am 19. August 2019 bei der Gemeindeverwaltung Volketswil.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

Nadia Hitz, Gemeindepolizistin (50 Prozent), kündigte ihre Anstellung per 30. September 2019.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken der Mitarbeiterin und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

VBG: Mehr Fahrgäste und pünktlich wie noch nie

An der 21. Generalversammlung präsentierte der Verwaltungsrat der Verkehrsbetriebe Glattal AG ein Wachstum der Fahrgastzahlen um 5,6 Prozent.

VBG-Verwaltungsratspräsident René Huber präsentierte den Aktionären eine ausgewogene Jahresrechnung und einen erfreulichen Jahresbericht. Für die vom ZVV zur Verfügung gestellten Mittel im Umfang von 74,5 Millionen Franken wurden die Leistungen zur Zufriedenheit des Bestellers erbracht.

Unfallzahlen bleiben tief

Die Fahrgastzahlen stiegen auch 2018 um rund zwei Millionen Fahrgäste deutlich: Während im Vorjahr 35,5 Millionen Passagiere das Angebot der VBG nutzten, waren es im Berichtsjahr 37,3 Millionen. Es gelang der VBG trotz mehr Fahrgästen, die Pünktlichkeit nochmals zu steigern. 90 Prozent der Fahrten der Verkehrsbetriebe Glattal AG erreichten gemäss Messung ihr Ziel pünktlich – das heisst mit weniger als zwei Minuten Verspätung. 2018 wurden von der Polizei insgesamt 5,2 Unfälle auf 1 Million gefahrene Tramkilometer erfasst, in welche die Glattalbahn involviert wurde. In Bezug auf das im Jahr 2014 erklärte Langfrist-Ziel, die polizeilich registrierten Unfälle mit der Glattalbahn im Vergleich mit 2014 um mindestens 50 Prozent auf maximal 5,2 Unfälle pro Million gefahrene Tramkilometer zu reduzieren, sieht sich die VBG im Moment auf Kurs. Der Mittelwert der letzten drei Jahre steht bei 6,1 polizeilich registrierten Unfällen. Die VBG bezieht sich bei ihrem Benchmark auf einen Schweizer Durchschnittswert aus dem Jahr 2014 von 8,3 Unfällen pro Million gefahrene Tramkilometer.

Glattalbahn-Verlängerung Kloten

Der Regierungsrat hat für das Vorprojekt «Glattalbahn-Verlängerung Kloten» grünes Licht gegeben. Neben der geplanten Verlängerung der Glattalbahn vom Flughafen bis ins Gebiet an der Stadtgrenze zu Bassersdorf sind eine Velohauptachse entlang dem Trassee sowie Massnahmen zum Hochwasserschutz für Kloten geplant. (pd.)

Fortbildungs Schule

Schulleitung Karin Weber
Postfach 616, 8604 Volketswil
044 945 60 79
Administrative Leitung aller Bewegungskurse:
Margrit Kägi, 044 910 22 22 vormittags
fortbildungsschule@schule-volketswil.ch

Nähen

Kurs N3DS	**Jerseykleidung für Babys und Kleinkinder nähen**
Do, 19.00–21.50 Uhr	6mal Donnerstag 29. August 5. + 12. + 19. + 26. September 3. Oktober 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Daniela Schultheiss, Handarbeitslehrerin
Kursgeld	CHF 135.00 Zusätzlich Materialkosten nach Verbrauch ca. CHF 25.00 bis CHF 100.00
Anmeldeschluss	6. Juli 2019

Hätten Sie Lust für Ihr Baby oder Kleinkind, Ihr Paten- oder Enkelkind wunderhübsche, individuelle und einzigartige Kleidungsstücke wie Hosen, Oberteile, Kleider, Mützchen aus Jersey nach Schnittmustern zu nähen? Dieser Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.
Sie erhalten wertvolle Tipps und Tricks rund ums Nähen elastischer Stoffe.

Mitbringen zum Kurs:
Jersey- und Bördlistoffe, wenn vorhanden, (Material kann auch im Kurs gekauft werden), Nähutensilien, passende Fäden, gute Schere etc.

Werken

Kurs W1HR	**Kunstvolle Krippen- oder andere Figuren selber gestalten**
Nachmittagskurs Mi, 13.30-17.00 Uhr Abendkurs Mi, 18.15-21.45 Uhr	8mal Mittwoch 24. September 6. + 13. + 20. + 27. November 4. + 11. + 18. Dezember 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin, Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
Kursgeld	CHF 325.00 Zusätzlich Materialkosten für 3 kleine Figuren ohne Kleiderstoffe ca. CHF 96.00 oder 1 grosse Figur ohne Kleiderstoffe ca. CHF 120.00
Anmeldeschluss	30. August 2019 (bitte bei der Anmeldung angeben, ob Nachmittags- oder Abendkurs gewünscht wird)

Wollten Sie schon immer Ihre eigenen, wertvollen Krippenfiguren gestalten, die Ihre Handschrift tragen und nach Ihren Vorstellungen geschaffen sind? Auch Samichlaus und Schmutzli können dekorative Begleiter in der Vorweihnachtszeit sein, sowie biblische oder Figuren zu einem Erzählbuch können im Kurs unter sehr erfahrener Leitung angefertigt werden.

Kurs W2HR	**Laternenkrippen und Adventslaternen lichtvolle Adventszeit mit selbst gestalteten Figuren**
Nachmittagskurs Mi, 13.30-17.00 Uhr Abendkurs Mi, 18.15-21.45 Uhr	8mal Mittwoch 24. September 6. + 13. + 20. + 27. November 4. + 11. + 18. Dezember 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin, Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
Kursgeld	CHF 325.00 Zusätzlich Materialkosten für 1 kleine Figure ohne Kleiderstoffe ca. CHF 32.00, sowie Materialkosten für die Umgebung und Beleuchtung nach Bedarf und Aufwand. Die Kursteilnehmer bringen Ihre eigene Laterne mit.
Anmeldeschluss	30. August 2019 (bitte bei der Anmeldung angeben, ob Nachmittags- oder Abendkurs gewünscht wird)

Mit selbst gemachten Figuren in einer Laterne, wie Samichlaus und Schmutzli, die heilige Familie, oder ein Engel gelingt Ihnen ein besonders dekorativer Adventsschmuck. Die Figuren werden der Grösse Ihrer Laterne angepasst, die dazu passende Umgebung wird gestaltet und die Laterne wird beleuchtet.
Weitere Informationen: www.laternenkrippen.ch

Kochen

Kurs K3NE	**Indonesische Reistafel Köstlichkeiten der indonesischen Inseln**
Mi, 17.45–21.45 Uhr	18. September 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel Spezialtrakt Musik und Turnen
Kursleitung	Nurlaila Egger, eidg. dipl. Köchin
Kursgeld	CHF 40.00 zusätzlich ca. CHF 25.00 Lebensmittelkosten
Anmeldeschluss	2. September 2019

Lassen Sie sich entführen in die wunderbare, kulinarische Welt Indonesiens.
Wir kochen zusammen die verschiedenen Speisen, welche auf keiner indonesischen Reistafel fehlen dürfen.
Mitnehmen am Kursabend:
Getränke, Transportbox für allfällige Reste

Kniggekurs für Jugendliche

Kurs KSA	**Mit guten Umgangsformen fit für deine Lehrstelle**
Mi, 18.30–21.00 Uhr	Mittwoch, 18. September 2019
Kursort	Schulhaus Feldhof Singsaal
Kursleitung	Susanne Abplanalp, Buchautorin, „Der Office-Knigge" Kniggeberaterin und Erwachsenenbildnerin
Kursgeld	CHF 20.00
Anmeldeschluss	1. September 2019

Wie kann ich mit gutem Auftreten meine Chancen auf eine Lehrstelle erhöhen?
Was soll ich beim Vorstellungsgespräch tragen?
Wie begrüsse ich meinen zukünftigen Vorgesetzten?
Was ist zu beachten betreffend Umgangsformen, Körperhaltung und Sprache?
Wie wirke ich auf mein Gegenüber?

Am Kursabend werden moderne Umgangsformen, Begrüssung, Dresscode sowie Körpersprache besprochen und geübt.

Bitte Schreibzeug, Kleidung oder Bilder der Kleidung, die man für das Vorstellungsgespräch tragen möchte, am Kursabend mitbringen.

Gesundheit

Kurs G1BJ	**Heisse Zeiten**
Do, 19.30 - 21.00 Uhr	Donnerstag, 26. September 2019
Kursort	Schulhaus Feldhof Singsaal
Kursleitung	Beatrice Jelinek dipl. Naturheilpraktikerin dipl. individualpsychologische Beraterin
Kursgeld	CHF 20.00
Anmeldeschluss	13. September 2019

Die Wechseljahre sind der Beginn einer neuen Phase im Leben einer Frau.
Sie sind von zahlreichen Umstellungen geprägt und zeigen sich vielschichtig.
Für unzählige Frauen sind sie sehr belastend und mit vielen Problemen verbunden.
Erfahren sie alles, was sie über die Wechseljahre wissen müssen.
Sie erhalten nützliche Tipps wie sie mit Hilfe von Ernährung, Bewegung und alternativen Methoden gesund durch die Wechseljahre kommen.

Anmeldungen:
Fortbildungsschule Volketswil
044 945 60 79
www.fortbildungsschule-volketswil.ch

Anmeldungen für Bewegungskurse:
Schulverwaltung Margrit Kägi
(vormittags) 044 910 22 22

online Anmeldungen:
fortbildungsschule@schule-volketswil.ch

Eichholzstrasse: Sanierung

Die Eichholzstrasse wird vom Sommer 2019 bis Ende 2020 saniert. Die Sanierungsarbeiten beginnen am 19. August 2019. Aufgrund des gleichzeitigen Schulbeginnes wird ein besonderes Augenmerk auf die Schulwegsicherheit gelegt. Die Verkehrsführungen sowie allfällige Sperrungen und Umleitungen werden frühzeitig kommuniziert und entsprechend signalisiert. Während der Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen, da der Verkehr im Baustellenbereich mit einer Lichtsignalanlage geregelt werden muss.

Bauleitung und Bauunternehmung sind bemüht, die Behinderungen so gering als möglich zu halten. Für ergänzende Informationen steht Ihnen die Bauleitung (Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, Tel. 044 908 10 00) oder die Abteilung Tiefbau und Werke der Gemeinde Volketswil (Tel. 044 910 23 23) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Tiefbau und Werke
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

IN KÜRZE

Senig besucht das Nöggenschwieler Rosenfest

Am Sonntag, 14. Juli, fährt die Senig nach Nöggenschwiel zu den jährlichen Rosentagen. Abfahrt ist um 7.45 Uhr auf dem Parkplatz des Parkhotels Wallberg. Kaffeehalt zwischen 8.30 Uhr und 9.15 Uhr im Landgasthof Kreuz in Kaiserstuhl. Zirka 10.15 Uhr Ankunft in Nöggenschwiel. 10.30 Uhr Empfang von Rosenkönigin und Rosenprinzessin am Rosen-Duftgarten, Kirchplatz. 11 Uhr Frühschoppenkonzert in der Rosendorfhalle mit dem Friesenberg-Quintett aus der Schweiz. 11 bis 17 Uhr Markt rund um die Rose, mit 50 Marktständen, 20 Bewirtungsstellen. 14 Uhr grosser Festumzug durch das Rosendorf. 15 Uhr Trachten- und Musikvereine und Brauchtumsgruppen in der Rosendorfhalle. 16.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Volketswil. Kosten: Busfahrt inklusive Trinkgeld für den Chauffeur und Personensteuer, Kaffee und Gipfel in Kaiserstuhl: 40 Franken. Rosenfest-Plakette in Nöggenschwiel (4.50 Euro). Anmeldungen bis am Dienstag, 10. Juli, an Heinz und Renata Zobrist unter der Telefonnummer 044 945 65 56 oder per E-Mail: zobrist45@bluewin.ch. (e.)

Senig-Wanderung von Amriswil nach Zuben TG

Die W2+Wanderung vom Dienstag, 16. Juli, führt die Teilnehmenden von Amriswil nach Zuben, durch Eichenwälder über den Seerücken des Bodensees. Das Restaurant Kreuzstrasse in Zuben erreicht die Gruppe nach etwa dreieinviertel Stunden. Dort wird das Mittagessen eingenommen. Tagesmenü oder Vegi mit Suppe und Salat zum Preis von 15 Franken. Nach dem Essen begeben sich die Wanderer um 14.37 Uhr auf den Heimweg via Amriswil nach Schwerzenbach. Infos: kein Startkaffee. Die Wanderstrecke beträgt 12 Kilometer. Auf- und Abstieg zirka 120 m. Abfahrt Schwerzenbach um 7.47 Uhr. Ankunft Schwerzenbach bei der Rückkehr um 16.43 Uhr. Fahrpreis zirka 25 Franken, Billette werden vom Wanderleiter besorgt. Anmeldungen an Heiri Rück, Telefon 044 945 34 00 oder per E-Mail: heirirueck@gmx.ch. Durchführungsentscheid und Anmeldeschluss Sonntag, 14. Juli, 12 Uhr. (e.)

Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung

Schuldner und Pfandeigentümer
René Känzig, geb. 11.06.1959, Rigiweg 9, 8604 Volketswil

Tag und Zeit der Steigerung
Mittwoch, 10. Juli 2019, 14.00 Uhr

Steigerungslokal
Gemeinschaftszentrum „In der Au“, Saal im 2. OG, In der Au 1, 8604 Volketswil

Grundstück
Grundbuch-Blatt 1146, Stockwerkeigentum, Rigiweg 9, 8604 Volketswil
50/1000 Miteigentum an Grundbuch Blatt 1098, Kataster Nr. 2671, mit Sonderrecht an der 5-Zimmerwohnung mit Nebenräumen, Aufteilungspläne: Planakten Nr. 46-Anteil Nr. 11
Grenzen laut Katasterplan. Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuchauszug.

Rechtskräftige betreibungsamtliche Schätzung
Fr. 450‘000.00

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen eines Pfändungsgläubigers.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung, unmittelbar nach dem dritten Aufruf und vor dem Zuschlag, eine unverzinsliche Anzahlung von Fr. 100'000.00 wie folgt zu leisten:

a) durch Vorlegung eines unwiderruflichen Zahlungsversprechens einer dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz; BankG; SR 952.0) unterstehenden Bank zugunsten des Betreibungsamtes Volketswil, welches einzig unter der Bedingung der Erteilung des Zuschlags stehen darf und im Übrigen unbedingt sein muss, oder

b) in bar oder bei Anzahlungssumme über Fr. 100‘000.00: bis maximal Fr. 100‘000.00 in bar, im Übrigen
gemäss lit. a) oben (vgl. Art. 136 Abs. 2 SchKG).

Die Anzahlung kann auch beim Betreibungsamt Volketswil im Voraus mittels Überweisung (IBAN CH63 0900 0000 8000 4230 5 oder PC 80-4230-5, Vermerk: Anzahlung Grundstücksteigerung für den Fall des Zuschlags) oder bis zum Maximalbetrag von Fr. 100‘000.00 in bar hinterlegt werden. Die Gutschrift auf dem Konto des Betreibungsamtes hat spätestens zwei Arbeitstage vor der Versteigerung und die Hinterlegung in bar spätestens am Arbeitstag vor der Versteigerung zu erfolgen.
Erfolgt die Gutschrift bzw. Hinterlegung in bar später, gilt die Anzahlung als nicht geleistet und ist an der Steigerung selbst wie oben beschrieben (gegebenenfalls nochmals) zu leisten. Eine solche Vorauszahlung wird nicht verzinst und dem Einzahler innert 20 Tagen nach der Grundstücksteigerung zurückerstattet, falls ihm das Grundstück nicht zugeschlagen wird.

Personen, die als Stellvertreter in fremdem Namen, als Mitglied einer Rechtsgemeinschaft oder als Organ einer juristischen Person bieten, haben sich unmittelbar vor dem Zuschlag über ihre Vertretereigenschaft auszuweisen. Vertreter von Vereinen und Stiftungen haben sich zusätzlich über ihre Vertretungsbefugnis auszuweisen. Handelsgesellschaften und Genossenschaften haben zudem unmittelbar vor dem Zuschlag einen Handelsregisterauszug vorzulegen.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) sowie auf die Verordnung über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewV) aufmerksam gemacht.

Im Übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Volketswil, 5. Juli 2019

Betreibungsamt Volketswil
S. Zimmermann, ord. Stellvertreterin

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 6. Juli 2019
  Schiessplatz: Gutenswil
  Schützenverein: Gutenswil Obligatorische Bundesübung 09.00 - 11.00 Uhr
  Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

- Samstag, 6. Juli 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 09.00 - 11.00 Uhr

- Mittwoch, 10. Juli 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Obligatorische Bundesübung 18.00 - 20.00 Uhr
  Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

- Samstag, 13. Juli 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 09.00 - 11.00 Uhr

Sicherheitskommission Volketswil

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Bauprojekt bei Schmiedweg 8

Bauherrschaft
Yves Krismer, Schmiedweg 8, 8604 Volketswil

Projekt
Ersatz und Vergrösserung Carport, Assek.-Nr. 3661, bei Schmiedweg 8, Kat.-Nr. 8213, Wohnzone zweigeschossig mit Gewerbeanteil (WG2/45)

Bauprojekt Tolackerstrasse 9

Bauherrschaft
Gemeinde Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil

Projekt
Neubau Durchgangszentrum, Tolackerstrasse 9, Kat.-Nr. 7905, Hegnau, Wohnzone dreigeschossig und zweigeschossig mit Gewerbeanteil (WG3/55 / WG2/45), Industriezone mit niedriger Ausnützung (I a)

Auflageort
Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Hochbau

Frist / Ablauf der Frist
20 Tage / 25.07.2019

Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Volketswil, 5. Juli 2019

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Idealer Standort für Jubiläumseiche

Als Mitglied von WaldZürich durfte die Flurgenossenschaft eine 4-jährige Traubeneiche in Empfang nehmen. Das Geschenk zum 100-jährigen Bestehen des kantonalen Verbandes wurde Ende Juni auf dem Homberg eingepflanzt.

Flurgenossenschaft Volketswil

Der Vorstand der Flurgenossenschaft freut sich über das Geschenk des Forstverbandes. BILD ZVG

Der Präsident der Flurgenossenschaft, Ueli Schmid, verdankte das Geschenk, welches durch Regina Wollenmann von WaldZürich überreicht worden war. Im Beisein des Gemeindeförsters Fabio Gass und Stephan Fürst, Leiter Hochbauabteilung, stiess der Vorstand der Flurgenossenschaft auf die Pflanzung und den idealen Standort an, wo der Baum in ein paar Jahren willkommener Schatten spenden wird. Am Samstag, 10. August, wird anlässlich des Hege- und Pflegetages der Holzkorporation Hegnau die dritte Eiche in der Gemeinde gepflanzt. Ein weiteres Exemplar wurde im Rahmen der 50-Jahr-Feierlichkeiten im Freibad Waldacher eingesetzt.

Kurs: Massnahmen zur Wiederbelebung

Im BLS-AED-Kurs des Samaritervereins für die Öffentlichkeit erlernen die Teilnehmenden die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen: Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen, inklusive Herzinfarkt und Schlaganfall.

Datum: Samstag, 6. Juli, einen Kurs für die Öffentlichkeit durch. Zeit: von 8 bis 12 Uhr. Kosten: 130 Franken. Durchführungsort: Kurslokal im Chappeli, Usterstrasse zwischen Nr. 4 + 6 in Hegnau.

Anmeldungen sind zu richten an Maren Schweizer unter Telefon 044 945 48 68 oder online auf der Homepage www.samariter-volketswil.ch. (e.)

Privater Gestaltungsplan „Tierheim Strubeli“, Büelstrasse 12, Volketswil

Bekanntmachung des Inkrafttretens

Der private Gestaltungsplan „Tierheim Strubeli“, Büelstrasse 12, Volketswil, wurde von den Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 festgesetzt und von der Baudirektion des Kantons Zürich mit Verfügung Nr. 0375/19 vom 24. April 2019 genehmigt.

Die Bekanntmachung der kommunalen Festsetzung und der Genehmigung durch die Baudirektion erfolgte am 10. Mai 2019. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Baurekursgerichts des Kantons Zürich vom 19. Juni 2019 ist kein Rechtsmittel ergriffen worden.

Der private Gestaltungsplan „Tierheim Strubeli“, Büelstrasse 12, Volketswil, tritt somit am Tag nach dieser Publikation in Kraft.

Volketswil, 5. Juli 2019

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

EMPFEHLUNGEN

Gymi-Vorbereitung in Greifensee

Kursbeginn: August 2019

077 423 16 61 oder 078 681 11 83
www.prima-kurse.ch

IMMOBILIEN ZU VERMIETEN

Schöne, grosse
4½-Zi.-Dachwohnung
in Gutenswil
Per sofort oder nach Vereinbarung.
Galerie, Cheminée, GK, GS, Waschturm, ged. Balkon mit Weitsicht, Kellerabteil, Garage, Haustiere ungeeignet.
Netto: Fr. 1810.–, NK 188.70, Garage 130.–
Telefon 079 460 46 34

Kinderturnkinder reisten nach Engelberg und trafen Globi

Mit 36 Kinderturnkindern im Alter zwischen vier und sechs Jahren, plus dem Kitu-Bär, machten wir uns am Samstagmorgen mit dem Car auf den Weg zu Globi nach Engelberg. Im Car konnten die Kinder verschiedene Sujets von Globi ausmalen und es entstanden richtige Kunstwerke. In Engelberg angekommen, stiegen wir alle zusammen voller Spannung in die riesige Gondel, welche uns zum Alpenspielplatz von Globi führte.

Die normalerweise schöne Aussicht konnten wir leider nicht geniessen, da die Berge mit Wolken verhangen waren. Es kam uns vor, als sei es November und nicht Juni, aber gross interessierte das niemanden. Wir hatten alle passende Kleider dabei und die Kinder machten sich auch gleich auf und davon und fingen an mit dem tollen Wasserspiel zu spielen. Es wurde gestaut und geplanscht, andere genossen die Rutschbahnen und wieder andere kletterten an den vielen Seilen herum.

Kurz vor Mittag fing es dann heftig an zu regnen, also öffneten wir den grossen Schirm und spannten die mitgebrachte Blache auf. So konnten alle im Trockenen ihre grillierte Wurst und die vielen mitgebrachten Leckereien geniessen. Nach Mittag folgte dann die Überraschung. Globi kam auf Besuch! Die Kinder waren alle ausser sich vor Freude und belagerten die Kollegen von Globi (er selber kann nicht sprechen) mit vielen, vielen Fragen. Schweren Herzens mussten wir uns nach nur 30 Minuten wieder von Globi trennen. Die Kinder winkten und riefen Globi noch lange nach. Dann bekam jedes Kind noch eine Globiglace, bevor wir uns mit der Gondel wieder zum Car und auf die Heimreise zurück nach Volketswil begaben.

Die Kinder aus dem Gries posieren mit Globi für das Gruppenbild. BILD ZVG

Aufgezeichnet von Caroline Di Lauro, J&S-Leiterin Kindersport, Kitu Gries

Senig-Bergwanderung rund um die Viamala-Schlucht – und weiter nach Zillis

Die Bergwanderung W4 führt die Teilnehmenden am 23. Juli auf der Via Spluga von Thusis nach Zillis. Gestartet wird in Schwerzenbach um 06.02 Uhr. Mit der S14 Richtung Zürich via Chur wird um 08.28 Uhr Thusis erreicht.

Nach dem Startkaffee beginnt die Wanderung mit dem Aufstieg zur Burgruine Hohenrätien. Mit einem steten Auf und Ab, vorbei an Alpweiden und am Rand der Schlucht, erreicht die Gruppe den spektakulären Traversinersteg und die beeindruckende Viamala-Schlucht. Dort wird die Mittagsrast abgehalten. Es bleibt auch Zeit für eine Besichtigung der Schlucht. Ab und auf zirka 300 Stufen. Eintritt für Erwachsene: 6 Franken pro Person, bei Gruppen ab 10 Personen vier Franken.

Anschliessend wird auf der historischen Premoli-Brücke der Hinterrhein überquert und es erfolgt ein Abstieg zum Hinterrhein, welcher dann erneut – auf der Punt da Suransuns – überquert wird. Im letzten Aufstieg wandert die Gruppe im Wald nach Davos Salegn und erreicht via Reischen den Zielort Zillis.

Im Gasthaus Alte Post genehmigen sich die Teilnehmenden den wohlverdienten Schlusstrunk. Es bleibt noch etwas Zeit, um die Kirche St. Martin zu besichtigen, bevor der Bus die Wanderer um 16.08 Uhr auf die Heimreise via Thusis–Chur–Zürich bringt. Ankunft in Schwerzenbach ist um 18.58 Uhr. (e.)

Infos: Wanderleiter Martin Biegger. Distanz ca. 11,5 km. Auf-/Abstieg ca. 870/620 m. Reine Wanderzeit ca. 4¼ Std. Für diese Bergwanderung (weiss-rot-weiss) sind Wanderstöcke empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Kosten mit Halbtax-Abo betragen ca. 49.– ohne evtl. Besichtigungen. Das Gruppenbillett besorgt der Wanderleiter. Anmeldungen bis Freitag, 19. Juli, beim Wanderleiter, 044 945 01 25 oder per E-Mail: m.biegger@bluewin.ch. Auskunft bei zweifelhafter Witterung am Vortag von 13 bis 14 Uhr. Notfall-Nr. am Wandertag: 079 622 33 82.

«Wir Volketswiler haben zweifelsohne

Nach einem verregneten Samstag, mit einem etwas abgespeckten Aktivitätenprogramm, kamen die Feierlichkeiten zum 50-Jahr

Toni Spitale

Der Samstag war nass und grau. Nichtsdestotrotz fanden 426 Gäste den Weg ins Freibad nach Kindhausen. «Für einen Regentag ist das ein neuer Rekord», freute sich der Badmeister René Läuchli und relativierte: «Wäre das Jubiläum nicht gewesen, hätten wir bestimmt weniger Gäste gehabt.» Das Wetter machte auch dem OK einen Strich durch die Rechnung. Eine Führung durch die Technik wurde abgesagt und der Eltern-Kind-Wettkampf musste auf den Sonntag verschoben werden.

Als Letzter auf der Tabelle

In seiner Ansprache am Abend im Festzelt erinnerte sich der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto an seine Schulzeit zurück. Er habe schon Wochen zuvor grosse Angst vor dem Wettschwimmen gehabt, und so sei es auch nicht verwunderlich, dass er den letzten Tabellenrang belegte. Als ob das nicht schon genug wäre, erhielt er, als er 1998 in den Gemeinderat gewählt wurde, das Ressort Gesundheit und Umwelt mit dem Schwimmbad zugewiesen. Er solle nun endlich richtig schwimmen lernen, hätten ihm seine damaligen Gemeinderatskollegen gesagt. Heute könne er über seine Schulerinnerung nur noch schmunzeln: «Wenn ich jetzt auf das 50-Meter-Becken blicke, sieht es doch gar nicht so lang aus.»

Geduldiges Schlangestehen

Am Sonntagmittag zog dann Pinto die Badehose an und nahm an einem 20-minütigen Aquafit-Training teil. «Mit Aussicht auf die Berge und den Wald haben wir Volketswiler zweifelsohne das schönste Freibad in der Region», fügte er noch an, bevor er ins 24 Grad warme Wasser stieg. Mittlerweile hatte auch die Luft diesen Wert erreicht. Nicht nur der Gemeindepräsident, auch seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, die Mitarbeitenden der Abteilung Liegenschaften, das Team der Kinder- und Jugendarbeit Volketswil sowie weitere Helferinnen und Helfer aus der Verwaltung standen an den beiden Tagen an vorderster Front im Einsatz und sorgten für einen weitgehend reibungslosen Ablauf. Mit zunehmend steigenden Temperaturen strömten mehr und mehr Gäste ins Areal. Eine lange Warteschlange bildete sich vor dem Glücksrad, wo es praktische, im Freibad anwendbare Preise zu gewinnen gab.

Wer vom Hegnauer Ballonkünstler Mr. Palloncini einen Affen oder einen Dackelhund mit nach Hause nehmen oder sich von der Glitter-Künstlerin Daniela ein cooles Einweg-Tattoo aufmalen lassen wollte, musste sich ebenfalls zuerst im Schatten der Bäume gedulden. Auch die von der KJAV betreute Gumpiburg beim Kinderschwimmbecken war dauerbesetzt und die vom Gutenswiler Zauberer Dan White gebotene Familien-Show wurde rege besucht.

Königin der Bäume gesetzt

Kurz vor Mittag griffen die Gemeinderäte Regina Arter, Michael De Vita-Läubli sowie Jean-Philippe Pinto zu Schaufel und Spaten und setzten in wenigen Metern Abstand von der Restaurant-Terrasse entfernt eine vierjährige Eiche, ein Geschenk von Wald Zürich. Insgesamt drei Eichen hat der kantonale Verband für Waldeigentümer und Forstmitarbeiter der Gemeinde Volketswil anlässlich seines 100-jährigen Bestehens «vermacht». Ein erstes Exemplar wurde gleichentags durch die Flurgenossenschaft Volketswil auf dem Homberg eingesetzt, ein drittes Exemplar wird noch durch die Holzkorporation Hegnau eingepflanzt. Forstingenieurin Regina Wollenmann sprach von der «Königin der Bäume», die sich sehr gut in einem trockenen und warmen Klima anpassen könne. Daher werde die Eiche auch als Zukunftsbaum benannt. Zudem biete sie über 300 Insekten Lebensraum, spende Erholungssuchenden im Sommer viel Schatten und produziere Holz von hoher Güte.

Nach einem regnerischen Samstag zeigte sich am Sonntag die Sonne und mit steigenden Temperaturen fanden mehr

Der Hegnauer Ballonkünstler Mr. Palloncini hatte alle Hände voll zu tun.

Auch wer am Glücksrad drehen wollte, musste geduldig Schlange stehen.

e das schönste Freibad in der Region»

r-Jubiläum des Waldachers am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen doch noch in Schwung.

r und mehr Gäste den Weg in den Waldacher. BILDER TONI SPITALE

Diese Helferinnen und Helfer sorgten unermüdlich dafür, dass das Jubiläum reibungslos verlief.

In der Nähe der Restaurant-Terrasse wurde am Sonntagmittag eine Jubiläumseiche eingepflanzt.

Auch der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto machte einen Sprung ins kühlende Nass.

Der Gutenswiler Dan White verzauberte die Badi-Gäste mit seiner Zaubershow.

Sommer-Wettb

Wir verlosen unter allen richtigen Eins

1 Familien-Tageskart

für 2 Erwachsene und 2 Kinder. Ein Erl

15 Gutscheine von M Volketswil für je ein

Verlosung:
Finden Sie alle Muscheln auf dieser Se gehörigen Buchstaben ins richtige Nu das Lösungswort.

Wettbewerb-Lösungswort: _____

Einsenden an:
«Volketswiler Nachrichten», Lokalinfo 8152 Glattbrugg

Karin Signer, Telefon 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Gesuchtes Lösungswort heisst:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1

G 21

Sattel Hochstuckli
Das nahe Ausflugsgebiet
www.sattel-hochstuckli.ch

Keiner macht den Kaffee so gut wie wir
jura
Bernasconi KafiService
Tel. 044 946 44 46
KafiService Bernasconi
Geissbüelstrasse 15, 8604 Volketswil
www.kafiservice.ch

R 18

MITSUBISHI MOTORS
60 YEARS ANNIVERSARY
Die kompakte Nr. 1 SUZUKI Way of Life!
Blättler Fällanden
Garage & Carrosserie Blättler AG
Dübendorfstrasse 5, 8117 Fällanden

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege
Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40
Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

4968.01
Damit in Volketswil jedes Detail stimmt.
Marcel Egloff 079 447 79 68
Heinz Schmid 079 445 66 57
www.baloise.ch
Basler Versicherungen

M 3

matma IMMOBILIEN AG
Javastrasse 11
8604 Volketswil
Telefon 044 947 50 00
www.matma.ch

N 20

幸 运 楼
Asia Restaurant Effretikon
ASIA - BUFFET FREITAG
Auch Online Bestellung & Hauslieferung
Restaurant Lucky Bamboo, Weiherstr.17, Effretikon
Telefon 052 343 18 18, www.luckybamboo.ch

N 7

GHDRUCK
Ihre Druckerei in Volketswil
044 997 21 35
GH Druck GmbH
Chriesbaumstr. 6 • 8604 Volketswil
info@ghdruck.ch • www.ghdruck.ch

MASOMA
Verwöhnen Sie Körper, Geist und Seele
• Kinesiologie
• Fussreflexzonenmassage
• Klassische Massage
• Manuelle Lymphdrainage
• Innerwise-Beratungen
EMR- und ASCA-registriert
www.MaSoma.ch
Claridenweg 26, 8604 Volketswil
Telefon 079 325 37 32

W 13

Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil
Ford
Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1, Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

vitafutura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil
SOMMERAKTION
Bon im Wert von CHF 5.–
Während der Zeit vom 6.7.–6.8.2019 einlösbar im Restaurant Vita.
CHF 5.– Ermässigung pro Konsumation.
Bei Bezahlung bitte diesen Bon vorweisen.
Nicht kumulierbar mit anderen Bons.
Tel. 043 399 36 35 www.vitafutura.ch

S 1

Geben Sie sich eine Chance
Übergewicht? Wunschgewicht leicht erreicht mit HypnoSlim®
Allergien, Ängste, Phobien? Hypnose kann Abhilfe schaffen!
Hypnose- und Gesundheitspraxis
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
Tel. 079 451 22 59
www.hypnose-gesundheit.ch

H 10

JaVa 4
Restaurant - Bar - Kantine
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag - Samstag 17.00 Uhr - 23.30 Uhr
Javastrasse 4, 8604 Volketswil
043 810 16 66, info@java4.ch, www.java4.ch

ewerb

sendungen

te Sattel-Hochstuckli

ebnis für die ganze Familie!

cDonald
Menü nach Wahl.

eite und schreiben Sie den dazu-
mmernfeld und schon erhalten Sie

AG, Schaffhauserstrasse 76

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Gestalten Sie Ihr eigenes Gartenparadies
huwilergartendesign.ch
Im Schörli 23, Dübendorf
Effretikerstr. 2c, Volketswil
044 820 09 88

Alles rund ums Auto
Ihre Nummer 1 für Mazda, Mercedes-Benz, Opel und Suzuki.
Emil Frey AG Volketswil

wegmann automobile AG
Zürcherstrasse 44
8604 Volketswil
HONDA
NISSAN
Telefon 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch

HEGNAUER markt
Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Juchstrasse 15, 8604 Volketswil
www.hegnauer-markt.ch

Praxis Baode Dong
Therapeut für chinesische Medizin TCM
Krankenkassenanerkannt
(mit Zusatzversicherung «Komplementärmedizin»)
Mitglied
(TCM Fachverband Schweiz, NVS, EMR, EGK)
In der Höhe 30 (neben Kindercity)
8604 Volketswil
Telefon 043 810 15 60
www.akupunktur-volketswil.ch

Techniker/in HF
Neu mit BM nur 4 Semester
Energie & Umwelt
Maschinenbau
Flugzeugtechnik
Elektrotechnik
Telekommunikation
Informatik
Architektur, Ingenieurbau
Unternehmensprozesse ...
Technische Kaufleute
in Teilzeit, oder intensiv
Büromanagement
Betriebswirtschaft HF
Wirtschaftsinformatik HF
NDS HF Management oder Unternehmensführung
www.teko.ch
meine Weiterbildung
TEKO
Luzern - Basel - Bern - Olten - Glattbrugg ZH

pc help glattal kelm
... wünscht Ihnen einen schönen Sommer!
PC-Hilfe private Haushalte
im Glattal
079 228 46 66
info@pc-help-glattal.ch

DIETIKER Bodenbeläge AG
Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge
Persönliche Betreuung
von der Erstberatung
bis zur Schlussabnahme.
Im Schörli 5, 8600 Dübendorf
Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch
www.dietiker-bodenbelaege.ch

Polsterwerkstatt
STAUB GMBH
Wangenstrasse 32, 8600 Dübendorf
Tel. 043 355 58 00
www.polsterwerkstatt-staub.ch

RESTAURANT Bonum
Südliches Flair für Geniesser!
Stationsstrasse 5, 8306 Brüttisellen
www.restaurantbonum.ch

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil
Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.
Wir wünschen schöne Sommerferien

Fischer-Treff
Sportfischerei-Artikel
Chriesbaumstrasse 2
8604 Volketswil
Telefon 044 543 50 29
info@fischer-treff.ch
www.fischer-treff.ch
Grosse Outletabteilung
Rund ums Jahr Hammer-Preise!
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 09.00 – 13.00 und 14.30 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

Family Time.
1 x Menu MEDIUM* +
1 x Happy Meal für nur Fr. 15.90
Du sparst bis zu Fr. 4.30
Gültig bis 31. Oktober 2019 exklusiv im McDonald's Restaurant Volketswil gegen Abgabe dieses Bons. 1 Bon pro Person. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. *Menu Big Tasty™ (Bacon), CBO®, 9 Chicken McNuggets®, Fan Burger: +Fr. 1.50 pro Menu. Nicht gültig für die Signature Line.
*McDonald's 2019

Lieber die Besten als die Grössten

Der Industrieverein blickte jüngst hinter die Kulissen des Vier-Marken-Autohauses Emil Frey AG, das sich gemäss Ausführungen des Geschäftsführers Markus Dutler zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat.

Toni Spitale

Mitglieder und Gäste des Industrievereins lassen sich im Spritzwerk der Emil Frey AG die Lackierung einer Autotür erklären. BILD: TONI SPITALE

Alteingesessene Volketswiler mögen sich vielleicht noch daran erinnern: Während 40 Jahren vertrieb und reparierte zuerst die Lüthi AG und anschliessend die Autozentrum Volketswil AG an der Ecke Industrie-/Brunnenstrasse u. a. Fahrzeuge der Marke Opel. Bis die Garage im Jahr 2013 Konkurs anmelden musste und Verkaufspavillon, Werkstatt, Aussenareal und Mitarbeiter von der Emil Frey AG übernommen wurden. «Seither ist kein Stein mehr auf dem anderen geblieben», wie der Geschäftsführer Markus Dutler, seit viereinhalb Jahren für den Standort Volketswil zuständig, auf einem Rundgang erklärte. Emil Frey baute die Werkstatt und Verkaufspavillons nicht nur um, sondern brachte zusätzlich zu einem Teil der bereits vorhandenen Marken Opel und Mazda noch die Marken Mercedes-Benz und Suzuki an die Industriestrasse. Während dieser Zeit haben Dutler und sein Team die Anzahl der Mitarbeitenden mehr als verdoppelt und den Absatz von Fahrzeugen verdreifachen können.

Weitere Informationen unter:
www.ivv.ch

Förderung des Unternehmertums

Der junge Geschäftsführer, der einst im Hegnauer Hellwies-Schulhaus die Schulbank drückte, ortet den Erfolg in der Tatsache, dass das 1924 gegründete Familienunternehmen nicht zentralistisch, sondern föderalistisch organisiert sei. Wie er seinen Betrieb strukturiere und führe, sei hauptsächlich ihm allein überlassen. Der Hauptsitz mache ihm diesbezüglich nur wenig Vorgaben. «Bei uns in der Gruppe wird grosser Wert auf die Förderung des eigenen Unternehmertums gelegt.» Grossen Wert lege der Patron in zweiter Generation, Walter Frey, ferner auch darauf, nicht per se zu den Grössten der Branche zu gehören. «Die Grössten zu sein, ist nicht wichtig. Vielmehr ist unser Ziel, die Besten für unsere Kundschaft zu sein. Ein verlässlicher Partner rund um die Mobilität», so Dutler.

Der Rundgang für die Mitglieder und Gäste des Industrievereins – auch drei Vertreter des Gemeinderates waren zugegen – führte vom Ersatzteillager durch die Werkstatt, die Carrosserie, das Spritzwerk und gipfelte schlussendlich in den Showräumen der vier Marken, wo Mann und Frau die Gelegenheit am Schopf packten, um mit ihren Lieblingsmodellen auf Tuchfühlung zu gehen.

«Für es Luege im Dorf!»

Mitte Juni fand das zweite Street-Hockeyturnier statt, welches zum ersten Mal vom Dorfverein Volketswil organisiert wurde.

Dorfverein Volketswil

Das zweite Turnier war spannend und fair.

Sechs Teams spielten auf dem Areal des Schulhauses Zentral um den Pokal. BILD ZVG

Auf dem Areal des Schulhauses Feldhof spielten sechs Teams in mehreren Runden um den Pokal. Die Teams zeigten sich von ihrer fairen Seite und sorgten für spannende Partien. Auch für die Verpflegung der Spieler und Zuschauer war gesorgt. In der Festwirtschaft konnte man sich mit eiskalten Softgetränken und Würsten vom Gril stärken.

Am Schluss konnte das «Betreute Altersheim – Storcheverein Kindhausen» den Sieg feiern. Nach einem erfolgreichen Tag liessen einige Spieler und Helfer den Abend mit einem kühlen Bier ausklingen. Mit dem Hockey-Turnier durfte der Dorfverein Volketswil den ersten offiziellen Anlass austragen. Dass bereits am ersten Anlass auf so viele Hilfe und Unterstützung von Freunden, Bekannten und vor allem von der Gemeinde Volketswil gezählt werden konnte, freut den Dorfverein-Präsidenten Christian Fehr. «Wir hoffen beim nächsten Anlass, sei es wieder am Street-Hockeyturnier oder am Dorffest, viele weitere Menschen begeistern zu können, unserem Dorfverein beizutreten. «Für es Luege im Dorf!»»

Der «König» ist still eingezogen

Am längsten Tag des Jahres öffnete das Burger-King-Restaurant in Hegnau seine Pforten. Mit der Eröffnung des neuen Standorts seien 30 neue Arbeitsplätze entstanden, wie die Burger-Fast-Food-Kette mitteilt.

Toni Spitale

Das Burger King-Restaurant in Hegnau ist seit dem 21. Juni in Betrieb - ein grosses Eröffnungsfest ist für Mitte September geplant. BILD ZVG

Vergangenes Wochenende eröffnete Burger King im ehemaligen TCS-Gebäude an der Zürcherstrasse sein 60. Restaurant in der Schweiz. Dieses – im «Prime Design»-Stil gebaut – solle an die Anfangszeiten von Burger King in den 50er-Jahren erinnern, wie das Unternehmen schreibt. Seit den Anfängen 1954 zeichnet sich die Fast-Food-Kette auch dadurch aus, dass sie ihre Burger auf offener Flamme grilliert. Das neue Lokal verfügt über insgesamt 90 Sitzplätze im Innen- und Aussenbereich. Zudem können die Burger auch direkt am Drive-in gekauft werden. Ein Team aus 30 Mitarbeitenden kümmert sich fortan um die Gäste. «Wir sind Feuer und Flamme für unser neues Restaurant», freut sich Marco Riedener von der Autogrill Schweiz AG, welche die Burger-King-Filiale in Hegnau betreibt.

Neues Ärzteteam in altbewährter Praxis

Seit dem 1. Juli wird es in der Hausarzt-Praxis von Doktor Christoph Maier eine Veränderung geben. Die neuen Ärzte stellen sich vor.

Andrea Hunold

Christoph Maier tritt zurück. Nach 29 Jahren Hausarztpraxis – davon 14 Jahre in Volketswil – hat er nun das AHV-Alter erreicht. Umsichtig und seriös hat er für seine Patientinnen und Patienten eine nahtlose Lösung gefunden: Gleich drei Ärzte übernehmen ab Juli seine Praxis. Dies sind zum einen Dr. med. Imke Betschart, Dr. med. Claudia Hagen und Dr. med. Roman Peterson.

An Samstagen weiter im Einsatz

Wie bisher arbeitet Dr. med. Regula Tillmann-Zünd weiterhin im Team. Christoph Maier seinerseits wird an Samstagen und als Ferienablösung noch begleitend in der Praxis tätig sein. «Eine ideale Lösung», wie er mit einem Lächeln betont. So könne er sich langsam zurückziehen und nach und nach die Praxis in die neuen Hände legen. Die Praxis mit den kompetenten und gut eingearbeiteten MPA`s (Medizinische Praxisassistentinnen) werden die neuen Ärzte tatkräftig unterstützen. Die Praxis selbst wird durch eine kleine Renovation aufgefrischt und ab Juli in neuer/alter Frische erstrahlen. Alle im Team sind motiviert und freuen sich auf die Tätigkeit an der Huzlenstrasse 3.

Dr. Christoph Maier hat nach 14-jähriger Tätigkeit iseine Hausarztpraxis in jüngere Hände gelegt. BILD: ZVG

ANZEIGE

HAUSARZTPRAXIS
VOLKETSWIL

Dr. med. Claudia Hagen
FMH Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Roman Peterson
FMH Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Imke Betschart
FMH Allgemeine Innere Medizin

Liebe Patientinnen und Patienten

Gerne möchten wir Sie informieren, dass wir drei ab dem 1.7.2019 die Hausarztpraxis Volketswil übernehmen werden. Unterstützt werden wir wie bisher von Frau Dr. med. Regula Tillman-Zünd und dem kompletten MPA-Team.

Erfreulicherweise steht uns Herr Dr. med. Christoph Maier bis Ende 2020 weiter als Ferienvertretung und an Samstagen zur Verfügung.

Huzlenstrasse 3 | CH-8604 Volketswil | Tel: 044-9455067

Ein ganzes Lehrerleben im Zimmer 22 verbracht

Mit Reinhard «Reini» Spross und Christoph Keller gehen zwei Vollblut-Lehrer in Pension. Beide haben 39 respektive 42 Jahre im Schulhaus Lindenbüel unterrichtet.

Bea Zogg, Schule Volketswil

Reinhard Spross und Christoph Keller, zwei Vollblut-Lehrer, gehen in Pension. BILD BEA ZOGG

Christoph Keller hat im Mai 1975 für die Schule Volketswil angefangen zu arbeiten, Reini Spross fünf Jahre später. «Zuerst hatte ich eine 4. Primarklasse im ‹Lindenbüel›. Nach drei Jahren liess ich mich zum Reallehrer ausbilden und kehrte nach zweijähriger Ausbildung zurück an die Schule und unterrichtete Realschulklassen respektive Sek-B-Klassen», so Christoph Keller, der während seiner ganzen«Lindenbüel»-Zeit immer im Zimmer 22 unterrichtete.

Reini Spross arbeitete nach seiner Sekundarlehrer-Ausbildung zuerst zwei Jahre in Winterthur, bevor er nach Volketswil kam. «Die Schule Lindenbüel war neu gebaut, die Schulzimmer top ausgerüstet, da fiel ein Wechsel nicht schwer», so Spross.

Durch die rege Bautätigkeit, welche ein grosses Schülerwachstum zur Folge hatte, wurden zudem händeringend neue Lehrpersonen gesucht. «Das Team war jung und dynamisch. Wir konnten unsere Ideen mit einbringen. Das war eine spannende Zeit», so die beiden Lehrer. Als Beispiel nennen sie das damals neu eingeführte Wahlfachangebot oder auch die Möglichkeit, in den Fächern Mathematik und Französisch die Schüler in ein anderes Niveau einstufen zu können. Auch die Einführung der Fünftage-Schulwoche erlebten sie mit.

Mit Motivation die Schüler packen

Beide wollten nie an einem anderen Ort unterrichten. «Burn-out-gefährdet fühlte ich mich nie», meint Christoph Keller mit einem Lachen. «Mir hat das Unterrichten immer wahnsinnig Spass gemacht.» Auch Reini Spross wollte mit seiner Motivation die Schüler «packen». «Für mich war es immer wichtig, auch die guten Schülerinnen und Schüler zu fördern und ins Gymi oder eine andere weiterführende Schule zu bringen.» Beide sind fest davon überzeugt, dass es wichtig ist, als Klassenlehrer eine starke Beziehung zu den Schülern zu haben. «Nur so kann Lernen stattfinden», meinen beide. Neben dem Unterrichten schlägt das Herz von Spross für eine weitere Leidenschaft – die Welt der IT. «Wenn IT einen Vornamen hat, heisst sie Reini», meint denn auch Christoph Keller zu seinem Teamkollegen. Bereits vor rund 20 Jahren hat Reini Spross sein Pensum als Lehrer reduziert und ist rund einen Tag pro Woche als IT-Verantwortlicher für die Schulgemeinde zuständig. Vor sechs Jahren führte er die erste iPad-Klasse im Lindenbüel ein. Ganz der Schule den Rücken kehren wird Reini Spross nicht: Er wird auch nach seiner Pensionierung als Freelancer in einem 25-Prozent-Pensum für die IT der Schulgemeinde tätig sein – neben Robert Bless und Alain Strebel.

Christoph Keller, der seit 18 Jahren als Gemeinderat für die politische Gemeinde tätig ist, wird dieses Amt noch bis Ende der aktuellen Amtsperiode 2022 weiterführen. Für beide stimmt der Zeitpunkt des Aufhörens als Lehrer. «Wir können einen Klassenzug abschliessen und müssen uns wegen der anstehenden Sanierung und Umgestaltung keine Gedanken mehr machen.»

> *«Burn-out-gefährdet fühlte ich mich nie.»*
> **Christoph Keller**
> Sekundarlehrer Lindenbüel

Mehr Zeit fürs Comics-Zeichnen

Beide freuen sich, dass sie nun nicht mehr nach dem «Diktat des Stundenplans» leben müssen und ihren Alltag flexibel gestalten können. «Ich werde sicher mehr Zeit für Sport haben», so Reini Spross, der gerne joggt, Golf oder Tennis spielt oder Windsurfing betreibt. Christoph Keller, der leidenschaftlich gerne Comics zeichnet, möchte unter anderem mehr Zeit in dieses Hobby investieren.

Auch Schulbusfahrerin wird pensioniert

Ebenfalls im Juli pensioniert werden die Schulbusfahrerin Margit Muheim, die beiden Kindergartenlehrerinnen Sybil Huber (Kindergarten Steibrugg) und Myriam Signer (Kindergarten Wallberg). Auf Ende Oktober wird Marisa Kashani, Personalbeauftragte der Schulgemeinde, pensioniert. Sie alle haben zwischen 16 und 3 Jahren für die Schule Volketswil gearbeitet.

Die Schulpflege wünscht allen in Pension gehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute und dankt für den geleisteten Einsatz für die Schule Volketswil.

IN KÜRZE

Computeria

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung Ihres Computers oder eines Programmes, dann hilft Ihnen ein Team von Freiwilligen der Computeria Volketswil gerne weiter. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bringen Sie Ihren eigenen Computer mit. Unkostenbeitrag: 5 Franken. Jeden zweiten Dienstag im Monat. Nächstes Treffen: 9. Juli, 14 bis 16 Uhr, Computer-Treff, Gemeinschaftszentrum Volketswil, In der Au 1, Auzimmer. (e.)

Nothilfekurs

Im Nothilfekurs erlernen die Teilnehmenden lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es einem, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch. Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise wird in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall trainiert. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen: Alarmierung, Patientenbeurteilung, Reanimation, BLS-AED usw. Man beachte: sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme. Der Kurs findet am Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli, statt. Zeiten: Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr. Kurslokal im Chappeli, Usterstrasse zwischen Nr. 4 + 6 in Hegnau. Kosten: 140 Franken (inklusive Kaffee und Gipfeli). Anmeldungen sind zu richten an Maren Schweizer, Telefon 044 945 48 68 oder online auf der Homepage www.samariter-volketswil.ch. Anmeldeschluss ist der 8. Juli. (e.)

Senig Nordic Walking

Am Donnerstag, 11. Juli, findet das nächste Nordic Walking mit der Senig statt. Treffpunkt: Gemeindehausplatz. Startzeit: 8.30 Uhr. Die Teilnehmenden absolvieren die sogenannte «Würstchen-Tour» nach Bisikon. Rast im Restaurant Rosengarten (5 Franken). Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt. Bei zweifelhaftem Wetter wird die normale Tour durchgeführt. Verschiebedatum ist der 8. August. Dauer: zirka zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nötig bei Kurt Wunderlin, Telefon 044 980 69 29, oder bei Jakob Widmer, 044 945 01 49. (e.)

Trotz viel Party guter Rang erzielt

Mit rund 70 000 Turnerinnen und Turnern ist das Eidgenössische Turnfest der grösste Breitensportanlass in der Schweiz. Vom 13. bis 23. Juni strömten die Turnvereine aus allen Kantonen nach Aarau. Auch die Volketswiler Turnerfamilie freute sich schon lange auf diesen speziellen Wettkampf unter Gleichgesinnten.

Andrea Gerber, Turnverein Volketswil

Einzelwettkampf Leichtathletik
Am Donnerstag, 13. Juni, starteten sieben Volketswiler Turner im Leichtathletik-Sechskampf. Im Sechskampf werden die Disziplinen 100m-Lauf, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung, Speerwerfen und 1000m-Lauf bestritten. Stefan Balmer auf Rang 117 und Robin Kaufmann auf Rang 211 durften sich über eine Auszeichnung freuen.

Auch die anderen fünf Volketswiler sowie die insgesamt 916 Teilnehmer dürfen mit ihren Leistungen zufrieden sein. Einen Tag später reiste die Geräteturnerin Petra Freuler nach Aarau, um sich im Leichtathletik-Siebenkampf mit 62 anderen Frauen zu messen. Sie hatte die Disziplinen 800m-Lauf, Speerwerfen, 200m-Lauf, 100m-Hürdenlauf, Kugelstossen, Hochsprung und Weitsprung zu absolvieren und belegte den 52. Platz.

Die Delegation des Turnvereins posiert am Eidgenössischen in Aarau für das Gruppenbild. BILD ZVG

Korbball Männer
Nach einer Pause letztes Jahr meldeten sich einige Turnverein-Männer am Eidgenössischen wieder für die Korbball-Spiele an. Mit der vorwiegend jungen, eher korbballunerfahrenen Mannschaft hatten es die Volketswiler nicht ganz einfach. Sie hielten sich aber tapfer, konnten neben einigen Unentschieden auch einen Sieg verbuchen und platzierten sich schlussendlich auf dem 31. Rang (bei 72 teilnehmenden Mannschaften).

Vereinswettkampf
Aktive + Unihockeynacht
Am Freitag, 21. Juni, standen der dreiteilige Vereinswettkampf sowie die Unihockeynacht auf dem Programm. Dazu reiste eine Gruppe aus vier Damenrieglerinnen und 14 Turnvereinlern mit dem Zug nach Aarau. Bei perfektem Sportwetter ging es um 17.48 Uhr mit der Pendelstafette los. Bei dieser Disziplin sprinteten acht Volketswiler Turner je 80 m, wobei man mit einem Wechselfehler und der Note 7.32 unter den Erwartungen lag.

Während sich nach der Pendelstafette ein Teil der Turner nach Buchs zur Unihockeynacht aufmachte, gaben die restlichen Turnerinnen und Turner ihr Bestes beim Kugelstossen. Da der dritte Wettkampfteil erst um 20.36 Uhr anstand, konnte man sich eine Pause gönnen und an den vielen Essensständen etwas Feines für den Magen aussuchen. Für die Helferinnen und Helfer beim Schleuderball waren die Volketswiler Turnerinnen und Turner der letzte Verein am Freitagabend. Trotzdem wurde immer noch korrekt die Weiten der geschleuderten Bälle gemessen. Während damit der Vereinswettkampf abgeschlossen war, befanden sich die Unihockeyaner mitten im Turnier. Dank des wenig herausfordernden Spielplanes mit vielen und langen Pausen kam aber auch bei den Sportlern der Unihockeynacht der gemütliche Teil des Turnfestes nicht zu kurz. Trotz dem Feiern belegten die Volketswiler am Ende des Turniers den guten 15. Platz bei 60 teilnehmenden Mannschaften.

Festumzug
Nach einer kurzen Nacht auf dem Zeltplatz oder in der Unihockey-Turnhalle in Buchs trafen sich alle am Samstag, 22. Juni, wieder auf dem Festgelände in Aarau. Im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des Turnvereins Volketswil nahmen die Turner am offiziellen Festumzug des Eidgenössischen Turnfestes teil. «Bewaffnet» mit Fahne und Horn lief man durch die Strassen der Aarauer Altstadt, welche mit vielen Zuschauern gesäumt waren.

Weitere Informationen unter:
www.tv-volketswil.ch

Turnverein trotzte am Grümpi der Hitze

Am Freitag nahmen die Damenriege und der Turnverein mit einer Mannschaft am traditionellen Fussballgrümpi des FC Volketswil teil. Trotz des heissen Sommerwetters fanden auch einige Zuschauer den Weg auf den Fussballplatz im Gries und die Turnerinnen und Turner freute sich über einige Fans. In der Kategorie «Easy und Fun» hatten sich neben den TV Kickers noch fünf weitere Mannschaften angemeldet.

Das erste Spiel um 19.15 Uhr bestritt die Turnverein-Mannschaft gegen das Team Smolball am Jöggelikasten. Nach einem 4:0 Vorsprung mussten sich die Turner am Schluss doch mit 7:6 geschlagen geben. Dafür konnte auf dem Rasen ein 1:0 Sieg gegen diese Mannschaft verbucht werden. Das nächste Spiel am Jöggelikasten gegen die Matma Gandhi's konnten die TV Kickers gewinnen. Auch das «richtige» Fussballspiel entschieden die TV Kickers mit gleich 3:0 für sich. Da im Easy und Fun keine Finalspiele ausgetragen werden, war der spielerische Teil des Turniers um 21 Uhr zu Ende. Im Festzelt wurde auf ein faires, lässiges und vor allem unfallfreies Grümpi angestossen.

Hegnauer Schützen fehlten vier bis fünf Punkte

Am Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal 2019 im Zürcher Albisgütli schossen sich die Sportschützen aus Hegnau auf Platz sieben.

Heinz Bolliger

Bereits um 7 Uhr trafen sich die Gruppenchefs im Standrestaurant zur Final-Ablauf-Besprechung mit der Wettkampfleiterin Simona Ferrini. Der Zeitablauf, die Scheibenzuteilung und wenige organisatorische Details wurden bekannt gegeben. Pro qualifizierte Gruppen (gesamt die 15 Besten aus den drei Vorrunden) standen je zwei Zugscheiben und 90 Minuten Zeit für die beiden Runden zur Verfügung.

Die Sportschützen im Einsatz am Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal im Albisgüetli. BILD: ZVG

Die Sportschützen Hegnau rangierten mit den Liegendschützen Marc Minoretti (388), Markus Gaugler (387), Beat Helbling (371) und den Kniendschützen René Homberger (384) sowie Paul Gantenbein 374 mit einem Total von 1904 Punkten auf dem guten siebten Rang.

Zum Medaillenrang fehlten pro Schütze vier bis fünf Punkte.

Frauenturnen 40 plus
Dienstag, 20.15 Uhr im Feldhof
Hedy Widmer, Telefon 044 945 01 49

Geben Sie sich eine Chance

Übergewicht?
Wunschgewicht leicht erreicht mit HypnoSlim®

Allergien, Ängste, Phobien?
Hypnose kann Abhilfe schaffen!

Hypnose- und Gesundheitspraxis
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
Tel. 079 451 22 59
www.hypnose-gesundheit.ch

Traditionelles Muay Thai Gym

Kostenloses Probetraining für Jung bis Alt
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 18–21 Uhr

Alle sind herzlich Willkommen!

Surakit Gym
Zürcherstrasse 30, 8604 Volketswil
Tel: 076/322 25 26

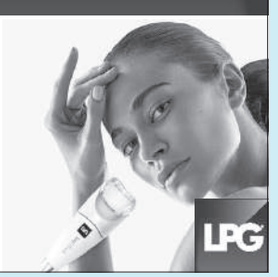
LPG Körperbehandlung — bei Cellulite, Narben und Fettpolstern
LPG Gesichtstraffung — für Hals, Décolleté und Gesicht

ohne Schmerzen oder OP, mit sofort-Effekt
für Damen und Herren

100% natürlich

www.antiagingundmassage.ch
facebook: /antiagingundmassage.ch

Anti-Aging & Massage Volketswil | Homeira Trudel
079 281 73 86 | info@antiagingundmassage.ch



Maschinelle Lymphdrainage Abo

10x 30–50min
für nur 320.– Franken
inkl. Einführung

mfg

Bettlistrasse 28 · 8600 Dübendorf
Telefon 076 570 96 95 · www.mfggmbh.ch

Publireportage

Fit mit Dick: Das etwas andere Gesundheits- und Fitnesstraining

Janine Dick ist Gesundheits- und Fitnesstrainerin im Studio «Fit mit Dick» in Volketswil. Im Zentrum ihres Angebots steht Lebensqualität durch Bewegung. Bei ihrsind Menschen jeden Alters – vom Teenager bis zu den Senioren – willkommen.

Janine Dick ist seit ihrer Jugend körperbewusst unterwegs. Sie absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und wandte sich später ihrer Leidenschaft – der körperlichen Bewegung – zu.

Vor zwölf Jahren hat sie sich selbstständig gemacht und letztes Jahr ihr eigenes Studio eröffnet. Sie erzählt: «Ich habe meinen Traum wahr gemacht. Mein Motto heisst: «Mehr Lebensqualität und Freude durch Bewegung».

Janine Dick hat Grund zum Strahlen, hat sie sich doch mit ihrem Studio einen Herzenswunsch erfüllt. BILD BÉATRICE CHRISTEN

Janine Dick bewegt

Janine Dick bildet sich sportlich laufend weiter. Sie freut sich und sagt: «Ich stelle immer wieder neue Programme für meine Kursteilnehmer zusammen. In meinem Studio treffen sich nicht nur schlanke Menschen, sondern auch etwas rundliche Personen, die Freude an der Bewegung haben.» Sie schwärmt: «Ich investiere Herzblut in meine Tätigkeit, weil ich überzeugt bin, dass Menschen, die sich regelmässig physisch und mental bewegen, eine gute Lebensqualität haben.»

Janine Dick bietet neben dem Gruppenfitness auch Personaltrainings an. Sie sagt: «Wer sich dazu entschliesst, wird von mir mit einem individuell abgestimmten Trainingsplan ausgerüstet. Dabei liegt mir am Herzen, den Teilnehmenden das ansteckende Feuer für Bewegung weiterzugeben.» Begleitet wird das Training mit einer Portion Humor, welcher das Erreichen der Ziele in optimaler und realistischer Zeit fördert. (ch.)

Studio Fit mit Dick, Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil. Telefon 078 660 12 45. Homepage www.janine-dick.ch.

Janine Dick
fit mit Dick
Studio "fit mit Dick"
Bewegt zu mehr Lebensqualität
♥ Antara® ♥ Stretching ♥ BeBo®-Kurse ♥
♥ M.A.X.® ♥ H.I.I.T. ♥ Functional Training ♥
♥ Circuit ♥ Step&Tone ♥ Rückbildung ♥
♥ Life Kinetik® ♥ Personal Training ♥
Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil
www.janine-dick.ch, 078 660 12 45

MASOMA
Verwöhnen Sie Körper, Geist und Seele
• Kinesiologie
• Fussreflexzonenmassage
• Klassische Massage
• Manuelle Lymphdrainage
• Innerwise-Beratungen
EMR- und ASCA-registriert
www.MaSoma.ch
Claridenweg 26, 8604 Volketswil
Telefon 079 325 37 32

BON Fr. 5.–
Coiffeur Volketswil
Telefon 044 930 13 13
Usterstrasse 13, 8604 Volketswil
Ohne Voranmeldung möglich!
www.coiffeurvolketswil-zh.ch
coiffeurvolketswil@bluewin.ch
Cut & GO
Damen Fr. 33.–
Herren Fr. 25.–
Kinder Fr. 15.–

47. Fussball-Schülerturnier: M

Traditionsgemäss am letzten Wochenende im Juni fand auch heuer wieder auf dem Sportplatz Gries das Schülerturnie

Urs Weisskopf

Schwitzen, laufen, Tore schiessen: Das diesjährige Schülerturnier forderte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einiges ab. Laut Organisationskomitee waren dies mehr als 1000, die sich am Samstag auf den sechs Plätzen bewegten. Aber an Hitzeferien, dies auch bei rund 37 Grad, dachte am letzten Wochenende wirklich niemand. Auch die Fangruppen, darunter viele Eltern, liessen sich einiges einfallen, um die Sprösslinge auf Trab zu halten.

Grosse Schirme waren entlang der Spielfelder eindeutig in der Mehrzahl, darunter zwängten sich mehr Köpfe als eigentlich gedacht. Ähnliche Schattenspender sah man überall und mit kreativen Ideen liess sich ebenfalls der Hitze trotzen. So auch ein Leiterwagen für die Kids mit Sonnendach – Papa durfte ziehen.

Wasser ist begehrt

Auch die Mamas kamen auf originelle Ideen. Wer bei zwei Damen mit den gelben Giesskannen an Gärtnerinnen dachte, lag eindeutig falsch. «Diese sind für unsere Mannschaft, und diese Dusche ist sehr begehrt», erzählt Madeleine Favre euphorisch. Wenige Minuten später demonstrierte sie die Wirkung der kühlen Erfrischung. Die jungen Mädchen kämpften regelrecht um einen guten Platz unter der Brause. Da blieb niemand trocken. Aufregung herrschte zu Hause auch einen Tag vor dem Turnier bei Favre. «Meine Tochter Cinja war sehr aufgeregt und konnte am Vortag nicht so gut schlafen», verrät Madeleine Favre. Ihre Schwester Patricia Favre verneinte aber, dass dies vom harten Training käme. «Wir trainierten nicht so hart, dafür mit viel Spass», beschwichtigte sie. Die blauen Pumas, so war der Mannschaftsname, machten sich mit einem Schrei Mut: «Die blaue Pumas mached alli Goal!»

Schwitzen taten sie alle

Natürlich wurde auch Fussball gespielt. Insgesamt 46 Mädchen- und 56 Knabenmannschaften von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe aller Altersklassen hatten sich angemeldet.

Das Organisationskomitee hatte alle Hände voll zu tun. Auf sechs Plätzen wurde gespielt, alle 13 Minuten spielten neue Mannschaften, das gibt ein Total von 327 Spielen. In der Tat, eine logistische Leistung, die Anerkennung verdient. Trotz aller Organisation vermissten einige den Rasensprenger vom letzten Jahr.

Schwitzen taten sie alle. Tore gab es zuhauf. Für die einen war dies grossartig, für die anderen eine Enttäuschung. So ist Sport – so ist das Schülerturnier.

«Wir trainierten nicht so hart, dafür mit viel Spass.»
Patricia Favre
Fussball-Mutter

Trotz Temperaturen bis zu 37 Grad: Die Motivation und Einsatzfreudigkeit der über 1000 teilnehmenden Schülerinnen

Bei der vorherrschenden Hitze war jedes auch noch so kleine Schattenplätzchen willkommen.

Durst hatten auch die Gäste am Rande des Spielfelds.

Mit Schirm, Charme und Spass

er statt. Insgesamt 102 Mannschaften nahmen daran teil und warteten bei brütender Hitze auf den ersten Ballkontakt.

und Schüler schien darunter nicht zu leiden. BILDER URS WEISSKOPF

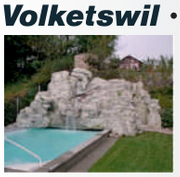
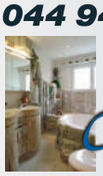
Alle 13 Minuten ein Spiel: Auf insgesamt sechs Rasenplätzen wurde das Schülerturnier ausgetragen.

Die Mädchen ruhen sich nach einem anstrengenden Einsatz auf dem Rasen aus.

46 Mädchen- und 56 Knabenmannschaften bestritten insgesamt 327 Spiele.

Gewerbe Volketswil

Ihr Bau-Team !
Baugeschäft P. Bergmann GmbH
Volketswil · 044 945 07 64

Crea Pols

Gestalten Sie Ihr eigenes Gartenparadies
huwilergartendesign.ch

Im Schörli 23, Dübendorf
Effretikerstr. 2c, Volketswil
044 820 09 88

PeGe pege.ch
Werbebanner
Fahrzeugwerbung
Schildersysteme

Volketswil
Neubauprojekt VOILA

Mein neues Zuhause in Volketswil

2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen
ab CHF 560'000.00

matma IMMOBILIEN AG

Telefon 044 947 50 00

Für alle Gewerbler vom Gewerbeverein Volketswil

Mit Ihrer Werbung erreichen Sie mit einer Auflage von 9000 Exemplaren die Gemeinde Volketswil, Gutenswil und Kindhausen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Inserat auf der Gewerbeseite zu präsentieren.

Weitere Infos erteilt Ihnen gerne Karin Signer
Tel. 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch

Erstes Steampunk-Festival im Gries

Der Griespark wird diesen Sommer wieder zum Zeitreiseportal. Am 24. und 25. August führt das erste Steampunk-Festival auf die Spuren von Jules Verne.

Jules Vernes lässt grüssen: Der Griespark wird Ende August zum Gastgeberort für das erste Schweizer Steampunk-Festival. BILD ZVG

Kulturkoordination Volketswil

Es dampft und zischt, wenn kuriose Erfinder die modernsten Geräte, gebaut nach der Technik des 19. Jahrhunderts, präsentieren. Männer in Zylindern mit Monokeln, Gehstöcken und doch futuristisch wirkenden Accessoires begleiten Damen in Korsetten, aber nicht immer langen Röcken, kombiniert mit Fliegerbrillen und Zahnrädern. Es wirkt, als wären wir im Viktorianischen Zeitalter angelangt, doch der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es ist alles möglich, was sich Science-Fiction-Autoren des 19. Jahrhunderts, wie Jules Verne oder H. G. Wells, hätten ausdenken können.

Erstes Festival in der Schweiz

Die Swiss Steampunk Days sind das erste Festival in der Schweiz, welches die Steampunk-Szene in den Mittelpunkt stellt. In Frankreich, Deutschland und in den Niederlanden gibt es bereits mehrere Festivals mit diesem Schwerpunkt, dementsprechend ist die Szene dort grösser. Die Steampunk Society Switzerland, welche zusammen mit der Kulturkoordinatorin der Gemeinde Co-Organisator des Anlasses ist, zählt heute eintausend Mitglieder. Obwohl es seit den 80er-Jahren Steampunk-Begeisterte gibt, bekommt dieses Kunstgenre jetzt erst richtig Aufschwung. In vielen Fernsehproduktionen und bei renommierten Events wie Art on Ice, Karls kühne Gassenschau etc. kommen vermehrt Steampunk-Elemente zum Vorschein.

Foodmeile und Olympiade

Der Anlass am 24. und 25. August im Griespark Volketswil verspricht viel Sehenswertes: einen Markt mit vielen Attraktionen, eine Foodmeile unter dem Motto «In 80 Tagen um die Welt», eine Steampunk-Olympiade sowie zahlreiche Bühnenshows. Konzerte, dampfende Drachen, eine Dampfkutsche, Kinderschminken, fantasievolle Fotohintergründe und vieles mehr begeistern alle Generationen. Der Eintritt wird kostenlos sein. Daher gilt es nun, das Datum für die Veranstaltung zu reservieren.

Weitere Informationen unter:
www.steampunkdays.ch

Männerchor sucht General und Bösewicht

Männerchor Volketswil

Der Männerchor beginnt die Proben für sein neues Singspiel gleich nach den Sommerferien. Das neue Singspiel trägt den Titel «Gilberte, das Heimweh und die Jahre danach». Es ist die Fortsetzung des erfolgreichen letztjährigen Singspiels unter dem Namen «Gilberte und wenn dä Chrieg dänn dure n'isch». Das neue Singspiel wird im November im Rahmen von drei Unterhaltungen des Männerchors aufgeführt. Gesucht werden noch Sänger, die an diesen Aufführungen mitwirken möchten. Dazu braucht es Männer, die einfach gerne einmal in einem romantischen Singspiel mitsingen möchten. Es sind aber auch noch dramatische Einzelrollen zu besetzen, wie etwa die eines Generals oder die eines Bösewichtes.

Auch das neue Singspiel dreht sich um das Schicksal der legendären Gilberte de Courgenay. Wie erging es Gilberte nach dem Ende des Ersten Weltkriegs? Wie kommt es, dass Gilberte heute fern ihrer Heimat in einem Zürcher Ehrengrab liegt? Haben sich Gilberte und die Soldaten nach dem Krieg wieder gesehen? Das neue Singspiel erzählt vom weiteren Schicksal Gilbertes nach ihrem aufopfernden Einsatz im Ersten Weltkrieg. Es erzählt, wie sich Gilberte und die Soldaten noch einmal treffen und wie Gilberte de Courgenay dem Vaterland ein zweites Mal einen grossen Dienst erweist. Der Männerchor, eingekleidet in zeitgenössische Ordonnanzuniformen der Schweizer Armee, singt Lieder von der unvergesslichen «petite Gilberte», von Heimweh, vom Soldatenleben, von Liebesleid und Liebesfreud.

Der Männerchor bei der Probe für das Singspiel «Gilberte». BILD ZVG

Wer am Singspiel mitwirken möchte, wendet sich an Christian Knechtle, Präsident, oder sucht die Homepage www.maennerchor-volketswil.ch auf. Karten können bereits heute auf der Website des Männerchors oder telefonisch beim Präsidenten gekauft werden.

«Volsecco» für Meier

Der Gewinner des letztjährigen Wettbewerbs an den Unterhaltungen des Männerchors heisst Jakob Meier (r.). Wie viele andere Teilnehmer tippte auch Meier auf das richtige Zauberwort. Aus der Verlosung ging er dann als Gewinner hervor. Er bekam vom Präsidenten Christian Knechtle eine Flasche des Volketswiler Sekts, des «Volsecco», überreicht. Wie hiess nun das richtige Zauberwort? Das Wort ist im Lied «Rufst du mein Vaterland» zu finden und ist als Wortschöpfung in der ganzen Literatur der Welt einmalig. Das Wort besingt Mutter Helvetia, die für uns alle sorgt: «Hegst uns so stark und frei, nährst uns so mild und treu, du Hochlandbrust!»

■	S	■	M	■	F	■	R	■	E	■	L	■		
S	C	H	W	E	R	I	N	D	U	S	T	R	I	E
■	H	O	■	C	O	N	■	O	E	A	■	F	L	I
D	U	R	C	H	M	A	R	S	C	H	■	U	■	T
■	L	U	■	T	E	N	■	E	K	■	P	R	A	L
C	B	S	■	H	■	Z	E	■	H	■	E	T	H	I
■	A	■	T	I	M	I	S	O	A	R	A	■	■	N
A	N	M	E	L	D	E	P	F	L	I	C	H	T	I
■	K	■	X	D	■	R	■	E	T	H	E	R	N	E

SCHLOSS CHENAUX

HOROSKOP

Widder 21.03.–20.04.
Nehmen Sie die Möglichkeit einer beruflicher Weiterbildung wahr. Es ist wichtig, mit der Zeit zu gehen und neue Entwicklungen zu verfolgen. Nutzen Sie die Chance.

Stier 21.04.–20.05.
Halten Sie die Augen offen. Ihnen läuft demnächst eine Möglichkeit über den Weg, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Es wird sich einiges zum Guten verändern.

Zwillinge 21.05.–21.06.
Sie geben sich derzeit viel Mühe, um einen Fehler wiedergutzumachen. Sie meinen es auch durchaus ehrlich. Nur Geduld – das wird Ihr Partner auch bald einsehen.

Krebs 22.06.–22.07.
In einer verzwickten Situation bekommen Sie von unerwarteter Seite Unterstützung. Scheuen Sie sich nicht, diese in Anspruch zu nehmen. Man hält Sie für kompetent.

Löwe 23.07.–23.08.
Sie sollten in finanziellen Angelegenheiten die Füsse stillhalten. Es könnte sonst sehr leicht zu einer Fehlinvestition kommen. Suchen Sie Rat beim Fachmann.

Jungfrau 24.08.–23.09.
Sie sind derzeit äusserst betriebsam. Dadurch erarbeiten Sie sich einen gehörigen Vorsprung zu einem Konkurrenten. Der Triumph ist Ihnen nun so gut wie sicher.

Waage 24.09.–23.10.
Eine äusserst stürmische Zeit kommt geradewegs auf Sie zu. Geben Sie darauf acht, dass Sie trotz der ganzen Turbulenzen nicht den Boden unter den Füsse verlieren.

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie sollten nicht verbissen an einem Ziel festhalten, das Sie nicht mehr erreichen können. Es ist keine Schande, dieses Ziel aufzugeben und sich neu zu orientieren.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie haben mit einem Konkurrenten mehr gemeinsam, als Sie zunächst angenommen haben. Überlegen Sie, ob Sie zusammen nicht schneller und besser an Ihr Ziel kommen.

Steinbock 22.12.–20.01.
Ein verlockendes Angebot sollte Sie misstrauisch machen. Sie sollten es ganz genau prüfen, bevor Sie sich vertraglich binden. Suchen Sie notfalls einen Notar auf.

Wassermann 21.01.–19.02.
Suchen Sie die Abgeschiedenheit. Sie sollten sich nun auf das Wesentliche besinnen und sich auf Ihre wichtigen Anliegen konzentrieren, ohne Ablenkung zu erfahren.

Fische 20.02.–20.03.
Verwehren Sie einem Freund nicht die Hilfe, die er benötigt. Obwohl Sie selbst viel um die Ohren haben, sollten Sie sich doch einen Moment Zeit für ihn nehmen.

Singvogel, Mz. (bei uns nur Wintergast)		Geschenk v. König Balthasar / Tierlaut	Waldbienenzucht, Baumimkerei			negative Vorsilbe / knospen, spriessen	8	Bildsymbol (EDV) / Autokennz. Ungarns	Vorname von Bonsels		Wort der Zusage / rote Frucht	orientalische Rohrflöte	Tempelberg in Jerusalem		Federvieh
	4					10									doppelter Selbstlaut
			3… (öffentlich-rechtl. TV-Programm)		ital. Strom zur Adria / Kürzel für Eilzug			5. Ton der Grundtonleiter	1	vollendete Entwicklung	5				
(auf dem Weg) über / städtisch		Schwertlilengewächs / deutscher «Tiervater»		6										2	
					ch. Zn. für Sauerstoff / Volksgruppe i. Sudan		Seltenerdmetall	römisches Zahlzeichen		niederl. Violinist u. Orchesterleiter		im … (in kürzester Zeit)			Sporenpflanze
			11						12				Initialen v. Friedell / Esel, französisch		
Schneidewerkzeuge f. Pflanzen / Umlaut			bulgarische Stadt an der Donau				7	…-Nudeln (südostasiat. Teigwaren)		13		ehemal. türk. Titel / chem. Zn. f. Thulium			
					3								9		
Pächter einer kleinen grünen Oase			englischer männlicher Vorname				zu Bröckchen zerreiben, bröseln								14

ADAM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Die Lösung ergibt einen einst im Schweizer Patentamt in Bern angestellten Naturwissenschafter.

N	U	P	T	O	T	T	E	R	G	I	L	E	E	K	I	H
F	A	O	A	W	F	N	L	Y	M	O	M	G	M	N	V	A
Q	M	K	K	E	O	A	F	U	U	M	D	V	L	A	M	L
T	U	E	S	L	L	K	E	W	O	I	T	O	E	J	D	M
K	A	R	A	T	S	H	N	R	R	F	N	G	T	S	V	A
F	M	B	I	R	L	G	L	B	L	I	U	N	O	C	L	Y
N	A	K	U	E	O	M	A	F	M	M	W	I	H	H	P	M
X	A	O	Q	I	B	N	N	O	J	C	E	B	A	A	E	I
L	O	K	I	S	I	R	D	J	V	R	X	M	R	C	L	K
M	A	S	T	E	R	M	I	N	D	W	B	E	O	H	H	A
M	A	R	G	N	A	T	E	I	U	R	H	I	C	R	V	D
I	S	R	E	V	E	R	Z	M	A	T	N	J	N	E	Y	O

DEIKE 1712BS-0309

Buchstabensalat: Spiele

In dem Rätsel sind 27 Spiele versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben der Figur werden verwendet.

Auflösung zu Buchstabensalat «Spiele»: ABALONE, ALHAMBRA, BINGO, BRIDGE, DAME, DOMINO, ELFENLAND, HALMA, HOTEL, LIGRETTO, MASTERMIND, MAU-MAU, MEMORY, MIKADO, MUEHLE, POKER, REVERSI, RISIKO, ROMMé, SCHACH, SKAT, TABU, TANGRAM, THERAPY, TIKAL, UNO, WELTREISE

Auflösung des Buchstabensalats in der Ausgabe 29 vom 19. Juli

AGENDA

FREITAG, 5. JULI

Sommerausstellung von Franz Wilhelm Apéro ab 17.00 Uhr. Franz Wilhelm ist Künstler aus Leidenschaft. Vom 5. Juli bis 30. August 2019 zeigt er seine Werke im Gemeinschaftszentrum «In der Au». Öffnungszeiten jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 22 Uhr.. *17 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, .*

Samariterübung Thema: Thermische Schäden. *20 Uhr, Kurslokal im Chappeli Hegnau*

SONNTAG, 7. JULI

Comedy / Kabarett «Nachsitzen». Mit Patti Basler und Philippe Kuhn. Türöffnung: 19.30 Uhr. *20 Uhr, Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15, Dübendorf.*

MITTWOCH, 10. JULI

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Telefon 044 945 21 12. *15–16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.*

Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

Faszien-Yoga Anmeldung: info@nicolastique.ch. *20 Uhr, Quartieranlage Steibrugg, Volketswil.*

Antara Klassik Wunderbares ruhiges Achtsamkeitstraining, welches zu einem starken Rüken und flachen Bauch führt.. *10 bis 11 Uhr, Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26*

Functional Training Gezieltes Ganzkörpertraining mit dem Körpfergewicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln.. *18 bis 19 Uhr und 19.15 bis 20.15 Uhr. Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26.*

FREITAG, 12. JULI

Nothilfekurs Man beachte: sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.Kosten 140.- Fr. inklusive Kaffee und Gipfeli.Anmeldungen sind zu richten an Maren Schweizer 044/945 48 68 oder auf der Homepage www.samariter-volketswil.ch Anmeldeschluss ist der 8. Juli. *19–22 Uhr, Kurslokal beim Chappeli, Hegnau (Volketswil).*

SAMSTAG, 13. JULI

Nothilfekurs Man beachte: sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.Kosten 140.- Fr. inklusive Kaffee und Gipfeli.Anmeldungen sind zu richten an Maren Schweizer 044/945 48 68 oder auf der Homepage www.samariter-volketswil.ch Anmeldeschluss ist der 8. Juli. *8–12 Uhr, Kurslokal beim Chappeli, Hegnau (Volketswil).*

Nothilfekurs Man beachte: sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.Kosten 140.- Fr. inklusive Kaffee und Gipfeli.Anmeldungen sind zu richten an Maren Schweizer 044/945 48 68 oder auf der Homepage www.samariter-volketswil.ch Anmeldeschluss ist der 8. Juli. *13–16 Uhr,*

MITTWOCH, 17. JULI

Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

MITTWOCH, 24. JULI

Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

MITTWOCH, 31. JULI

Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

Aus der Laune entstandene Werke

Der Volketswiler Franz Wilhelm ist Künstler aus Leidenschaft. Von heute Freitag, 5. Juli, bis 30. August zeigt er seine Werke im Gemeinschaftszentrum In der Au.

Franz Wilhelm hat seine Leidenschaft fürs Malen erst im Alter von 51 Jahren entdeckt. BILDER ZVG

Der in Volketswil wohnhafte Künstler liebt es, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren.

Fröhliche Farben, Blumen und abstrakte Motive begrüssen die Besucher von Franz Wilhelms Ausstellung im Gemeinschaftszentrum In der Au. Die ausgestellten Werke sind vielseitig und bunt. Ein bestimmtes Lieblingsmotiv hat der Künstler nicht, er malt oft aus einer Laune heraus.

Der Künstler aus Leidenschaft, wie sich Wilhelm betitelt, malt seit vielen Jahren und hat seine Werke schon öfters ausgestellt.

Malen mit 51 Jahren entdeckt

Wilhelm ist in Safenwil AG geboren und lebt seit längerem in Volketswil. Seine Leidenschaft fürs Malen hat er erst mit 51 Jahren entdeckt.

Er besuchte verschiedene Kunstkurse und hat sich diverse Techniken angeeignet. Lange malte er mit Aquarellfarben, seit einiger Zeit ist er auf Acryl umgestiegen. Er liebt es, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren.

Wilhelm eröffnet seine Ausstellung heute Freitagabend, 5. Juli. Zur Vernissage mit Apéro ab 17 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Der Künstler freut sich auf einen Rundgang mit den Ausstellungsbesuchern. (e.)

Die Bilder können bis 30. August jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 22 Uhr besichtigt werden.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Bundesfeiertages vom 1. August wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe der «Volketswiler Nachrichten» vom Freitag, 2. August auf Montag, 29. Juli, 16 Uhr, vorverschoben. Aussnahmen sind nur nach vorgängier Absprache mit der Redaktion möglich.

Volketswiler Nachrichten
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:
9000 Exemplare

Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Redaktion Volketswiler Nachrichten:
Toni Spitale, Tel. 044 913 53 33
redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:
CH Media AG, 5001 Aarau

Druck:
NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

Trotz einem anstrengenden Arbeitstag fand Bundesrat Cassis nach seinem Auftritt in Volketswil noch Zeit, um mit den Zuhörerinnen und Zuhörern für ein Gruppenbild zu posieren. BILD: URS WEISSKOPF

Hoher Besuch in der Bauarena

Das offene Frauenpodium lud Aussenminister Ignazio Cassis zu einem Podiumsgespräch ein.

Urs Weisskopf

Ein gut gelaunter Bundesrat Ignazio Cassis stieg am Montagabend vor der Bauarena aus einer schwarzen Limousine und wurde von der BDP-Nationalrätin Rosmarie Quadranti begrüsst. Geplant war eigentlich ein Referat über die Schweizer Aussenpolitik. Die Organisatorinnen änderten dies kurzfristig in ein Podiumsgespräch. Dies war eine gelungene Änderung, zeigte sich der Bundesrat doch sehr locker und fühlte sich auf dem Podium sichtlich wohl. Wohl auch, weil er später im Gespräch mit Quadranti erzählte, dass er während seines Studiums in der Jowa-Bäckerei in Volketswil ein zusätzliches Taschengeld verdiente.

Willkommensgruss des Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto liess es sich nicht nehmen, den Bundesrat willkommen zu heissen. Dies unter anderem, neben einer Kurzfassung über die Gemeinde, mit humorvollen Zutaten. In Anspielung auf die sommerlichen Temperaturen wollte Pinto dem Bundesrat die Gemeinde Volketswil als alternative Sonnenstube schmackhaft machen. Dazu fehle aber noch ein direkter Bahnanschluss oder zumindest könnte man den Bahnhof Schwerzenbach umbenennen. Pinto erntete mit seiner Rede nicht nur zustimmende Lacher, sondern auch einen verdienten Applaus.

Ein beschäftigter Bundesrat

Begonnen hatte der Arbeitstag des Magistrats mit dem Abflug in Agno nach Meiringen. Dort verbrachte er einige Stunden mit ausländischen Diplomaten. «Es ist der Tag der Botschafterinnen und Botschafter, den wir einmal im Jahr veranstalten», erklärte der Bundesrat. «Es ist ein guter Austausch auch mit Personen aus den Diplomatenkreisen, die ich noch nicht gesehen habe.» Danach ging es mit dem Helikopter weiter nach Champéry. Er folgte der Einladung des Schweizerischen Gewerbeverbands. Diese 52. Ausgabe stand unter dem Thema «KMU-Politik» sowie Auswirkungen auf die europäischen Beziehungen. Um 17.30 Uhr flog er nach Zürich, um wenig später in Volketswil einzutreffen.

Rahmenvertrag – ein Dauerthema

«Gerne würde ich von Ihnen hören, Herr Bundesrat, die Zusammenhänge zwischen Rahmenvertrag und Innenpolitik», stieg Quadranti gleich mit dieser brisanten Frage ein. «Nun», so Cassis, «die Aussenpolitik ist leider vielen noch unbekannt und weit weg. Und umso weiter weg dieses Thema ist, desto weniger wird es vom Volk unterstützt. Wirtschaftlich müssen wir begreifen, dass für viele Unternehmen in der Schweiz der Absatzmarkt in unserem Land zu klein ist. Der Rahmenvertrag ermöglicht der Schweiz einen Marktzugang zur EU mit nahezu 520 Millionen Konsumentinnen und Konsumenten. Für unseren Wohlstand in der Schweiz ist ein solches Abkommen enorm wichtig.»

Internationale Zusammenarbeit

Die Entwicklungshilfe, welche in enger Zusammenarbeit mit internationalen Organisation geschehe, sei eines der wichtigsten Instrumente des EDA. Dabei haben die Schweizer Botschaften in der ganzen Welt eine wichtige Funktion. Denn diese sind vor Ort und gut vernetzt. So können zum Beispiel bei Katastrophen in Absprache mit den betroffenen Ländern das Schweizerische Korps für humanitäre Hilfe (SKH) sowie weitere Hilfswerke für die humanitäre Soforthilfe gezielt aufgeboten werden. Aber auch in schwierigen diplomatischen Beziehungen wird die Schweiz als Mediator eingeladen. Ein erfolgreiches Beispiel sei das Ergebnis in Mosambik gewesen. Dort erreichten die Bemühungen der Schweiz einen Waffenstillstand zwischen der Regierung und den Rebellen. «Aber», betont Cassis, «wir werden für solche Dienste von den involvierten Staaten bezahlt.»

Eine Zuhörerin wollte wissen, was er aus seinem Tweet Anfang Januar gelernt habe. Darin berichtete der Magistrat: «Erste Eindrücke aus Sambia: Besuch der Einrichtungen der Mopani-Kupfermine. Beeindruckt von den Bemühungen für die Modernisierung der Einrichtungen und Ausbildung der Jungen.» Diese Aussagen kamen bei den Umweltaktivisten und Menschenrechtler nicht gut an. Die Erinnerungen an viele Jahre, während Glencore wissentlich riesige Mengen Schwefeldioxid-Abgase ausgestossen hatte und damit die Gesundheit der Bevölkerung gefährdete, sind noch immer präsent. Und was habe er daraus gelernt? Er sei in dieser Hinsicht vorsichtiger mit schnellen Mitteilungen geworden und habe seine Kommunikationsabteilung darauf neu instruiert.

Mit einem herzlichen Applaus dankte das Publikum dem Bundesrat für sein ausführliches Gespräch. Obwohl er einen gedrängten Tag hatte, liess Cassis sich anschliessend mit verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer fotografieren. Offensichtlich hatte er diese mit seinem sympathischen Auftritt beeindruckt.